



2025

WANDERPROGRAMM

Wanderferien

Geführte Wanderungen

Kurse

Berner Wanderwege

Berne Rando



Denk daran, mit den QR-Codes kannst du zu jeder Wanderung Infos aufrufen.



Was gehört zur Ausrüstung?

Wanderausrüstung

- feste, der Wanderung angepasste Schuhe mit griffigem Profil
- der Jahreszeit entsprechende (wetterfeste) Kleidung, Schichtenprinzip von Vorteil
- Wanderstöcke (wenn vorhanden)
- Rucksack
- Taschenapotheke (inkl. persönliche Medikamente)
- Karten (Papier oder App)
- ausreichend Verpflegung und Getränke

Schneeschuhausrüstung

- (zusätzlich zur Wanderausrüstung)
- Schneeschuhe
 - Winterwanderschuhe (hoher Schaft, Isolierung, rutschfeste Sohle)
 - Wanderstöcke mit Tellern
 - warme Kleidung, evtl. Ersatzwäsche
 - Gamaschen (wenn vorhanden)

↔ **Distanz** (km)

🕒 **Wanderzeit** (ohne Pause)

^ **Aufstieg**

∨ **Abstieg**

📍 **Treffpunkt**
(Ausgangspunkt Wanderung)

📅 **Zeitraum**

🍏 **Verpflegung**

🧑 **Wanderleitende**

🎒 **Ausrüstung**

🥾 **Wanderstöcke** (empfohlen,
Details siehe Ausschreibung)

👟 **gutes Schuhwerk** (empfohlen,
Details siehe Ausschreibung)

🏠 **Besondere Anforderungen**
z. B. Querung einer Hängebrücke,
Trittsicherheit vorausgesetzt o. Ä.

🏠 **Kosten**

⚠️ **wichtige Zusatzinformationen**

👉 **Schneeschuhwanderung**

Schwierigkeitsgrad:

Massgebend für die Berechnung der Wanderzeit sind die Leistungskilometer.

Das heisst, 4,2 km oder 420m Aufstieg pro Stunde. Abstiege werden nur bei besonders steilen Abschnitten und/oder Wegbeschaffenheiten berücksichtigt (Entscheidung Wanderleitung). Der Faktor 4,2 km pro Stunde entspricht ungefähr der Leistung des hinteren Drittels einer Gruppe.

leicht:

- nur auf Wanderwegen (Ausnahmen entscheidet die Wanderleitung)
- maximal 3 Stunden Marschzeit
- maximal 300m Aufstieg oder 400m bei kontinuierlicher Steigung über 3 Stunden Gesamtzeit
- eine gute Grundkondition und körperliche Fitness, ansonsten sind (in der Regel) keine besonderen Anforderungen nötig

mittel:

- auf Wander- und Bergwanderwegen
- max. 4 ¾ Stunden
- maximal 800m Aufstieg; die Steigung und das Gefälle werden für die Klassifizierung nicht bewertet
- ein gewisses Mass an Trittsicherheit sowie eine gute Kondition und körperliche Fitness werden vorausgesetzt

schwer:

- auf Wander- und Bergwanderwegen
- über 4 ¾ Stunden
- über 800m Aufstieg
- anspruchsvoll; Trittsicherheit, eine gute Kondition, körperliche Fitness und vorheriges Training sind unerlässlich

Impressum

Herausgeber

Berner Wanderwege
Nordring 8, 3013 Bern

Redaktion

Tina Niederhauser, Fabienne Pfefferli,
Claudia Zbinden

Redaktionelle Beilage

Wandern 4-2024
Auflage: 16000 Exemplare

Bildnachweis

Cover: Dem Chirel entlang nach Oey,
Diemtigtal, Kurt Hostettler
(BWW-Wanderleiter)

Inhalt: Die Bilder wurden uns von den Wander- und Kursleitenden zur Verfügung gestellt. Besten Dank.

Konzept und Gestaltung
Egger next, Thun

Druck

EGGER AG, Frutigen

© 2024 **Berner Wanderwege**,
Nordring 8, 3013 Bern

Papier

Refutura blauer Engel+
Recycling, matt



Willkommen im Wanderparadies

Du liebst das Wandern und die Natur? Dann bist du hier genau richtig!

Lass dich von unserem neuen Wanderprogramm inspirieren und in die faszinierende Welt des Wanderns entführen. Wir laden dich ein, atemberaubende Landschaften zu erkunden, neue Pfade zu entdecken und unvergessliche Momente in der Natur zu erleben.

Unser vielfältiges Angebot an geführten Touren, Wanderferien und Kursen richtet sich an alle, die unsere Freude am Wandern teilen. Ob du deine Wandertechnik verbessern, neue Länder und Wege entdecken oder einfach die Natur geniessen möchtest – unser Programm bietet das passende Abenteuer. Schnür deine Wanderschuhe und lass uns gemeinsam die Welt erkunden.

Unsere erfahrenen Wanderleitenden engagieren sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut für unseren Verein. Sie navigieren und motivieren die Gruppe und halten diese zusammen. Gleichzeitig dienen sie als Schutzengel. Sie zeigen dir versteckte Naturjuwelen und fantastische Aussichten, teilen spannendes Wissen über Flora, Fauna und lokale Kultur und sorgen für ein sicheres und geselliges Erlebnis.

Auch wenn du gerne individuell und alleine wanderst, findest du in unserem Programm wertvolle Vorschläge und Inspirationen für deine eigenen Abenteuer. Nutze unsere Routenvorschläge als Basis für deine persönlichen Entdeckungsreisen.

Von kurz bis lang, von leicht bis schwer – etwas für jeden Geschmack:

- geführte Tageswanderungen in bezaubernden Regionen, perfekt für den nächsten Wanderausflug
- mehrtägige geführte Wanderferien im In- und Ausland; ideal, um dem Alltag zu entfliehen
- abwechslungsreiche Kurse im Theorielokal oder draussen in der Natur; ausgezeichnet, um die Orientierungsfähigkeiten zu verbessern, die Planung und Gestaltung der eigenen Touren vorzunehmen, die Sicherheit auf den Touren zu erhöhen oder um das esa-Leiterzertifikat zu erneuern

Neu in diesem Jahr:

Alle detaillierten Informationen zu unseren Veranstaltungen findest du bequem via QR-Code. Scanne einfach den Code mit deinem Smartphone und erhalte Zugang zu der ausführlichen Beschreibung.

Auf der Umschlagseite unseres Programmhefts findest du alle wichtigen Informationen. Die übersichtlichen Piktogramme geben dir schnell Auskunft über die wichtigsten Punkte jeder Veranstaltung.

Geführte Tagestouren: **Den aktuellen Fahrplan findest du neu direkt bei der jeweiligen Ausschreibung auf unserer Website.** So hast du immer die aktuellsten Informationen zur An- und Abreise. Die Karte mit der detaillierten Route, die du neu interaktiv nutzen kannst, findest du ebenfalls online. Den Ausschnitt kannst du vergrössern und optimal an deine Bedürfnisse anpassen.

Eine Online-Anmeldung ist für alle geführten Wanderungen erforderlich, um dir das bestmögliche Erlebnis zu garantieren. Beachte bei der Anmeldung bitte unsere AGB und Datenschutzerklärungen.

Lass dich von der Schönheit der Natur verzaubern, knüpfe neue Freundschaften und sammle unvergessliche Erinnerungen. Wir freuen uns darauf, dir neue Horizonte zu eröffnen – sei es bei geführten Wanderungen oder indem wir dich zu eigenen Wanderabenteuern inspirieren.

Wanderferien

Nr.	Datum	Wanderwoche / Anlass	Wanderleitung	S.
1	Sa.–Sa., 17.–24.05.25	Kulturwanderreise Rumänien	G. Schneider, S. Johner	14
2	Do.–So., 29.05.–01.06.25	Auffahrtstage in Davos	F. Brönnimann, J. Zwahlen	18
3	Fr.–Sa., 15.–16.08.25	Um die Walenstöcke	M. Ritter, H.-P. Truttmann	20
4	Sa.–So., 06.–07.09.25	Grenzenlos wandern 4, Appenzellerweg	H.-P. Truttmann, M.-T. Meyer	22
5	So.–Fr., 07.–12.09.25	Vom alpinen Maloja zum mediterranen Chiavenna	A. Kiener, F. Brönnimann	24
6	So.–Do., 14.–18.09.25	Surselva: Wandern und schlemmen	M. Ritter, S. Parisod, M.-T. Meyer	28

Geführte Wanderungen

Nr.	Datum	Region	Wanderleitung	Technik	Besonderes	S.
1	Do. 02.01.25	Region Bern	H.-P. Truttmann	mittel		34
2	So. 12.01.25	Neuenburger Jura	H.-P. Truttmann	mittel	 Motto: Grenzenlos	35
3	Sa. 18.01.25	Oberwallis	K. Hostettler	schwer		36
4	Sa. 01.02.25	Frutigland	G. Huber	mittel		37
5	So. 02.02.25	Jura	H.-P. Truttmann	mittel		38
6	Do. 13.02.25*	Oberwallis	H.-P. Truttmann	schwer		39
7	So. 02.03.25	Simmental	H.-P. Truttmann	mittel		40
8	Fr. 21.03.25	Freiburg	G. Schneider	mittel		41
9	Fr. 04.04.25	Region Bern	A. Kiener	mittel	Motto: Volkslieder	42
10	Do. 10.04.25*	Baselbiet	H.-P. Truttmann	mittel		43
11	Sa. 12.04.25	Zentralschweiz	S. Parisod	mittel	Motto: Eiszeit	44
12	Do. 24.04.25	Emmental	H.-P. Truttmann	mittel		45
13	Sa. 26.04.25	Emmental	S. Johner	mittel	Motto: Katzensprung	46
14	Do. 01.05.25	Aargau	M. Ritter	leicht		47
15	Fr. 09.05.25	Schaffhausen	A. Kiener	schwer	Motto: Volkslieder	48
16	So. 11.05.25	Baselbiet	H.-P. Truttmann	mittel	Motto: Grenzenlos	49
17	Fr. 16.05.25	Freiburg	A. Kiener	mittel	Motto: Volkslieder	50
18	Sa. 17.05.25	Zentralschweiz	S. Parisod	leicht	Familienwanderung / Motto: Eiszeit	51
19	So. 18.05.25	Neuenburger Jura	S. Parisod	schwer	Motto: Eiszeit	52
20	So. 25.05.25	Brienzersee	J. Zwahlen	schwer		53
21	Do. 05.06.25	Region Bern	S. Parisod	leicht	Motto: Eiszeit	54
22	Sa. 07.06.25	Genf	H. Kull	mittel		55
23	So. 08.06.25	Zentralschweiz	S. Johner	mittel	Motto: Katzensprung	56
24	Mo. 09.06.25	Region Bern	A. Kiener	mittel	Motto: Volkslieder	57
25	Mi. 11.06.25*	Jura	H.-P. Truttmann	mittel	Motto: Grenzenlos	58
26	Do. 12.06.25	Thunersee	M. Ritter	leicht		59
27	Sa. 14.06.25	Frutigland	A. Kiener	schwer	Motto: Volkslieder	60
28	Sa. 21.06.25	Frutigland	K. Hostettler	schwer		61
29	Sa. 28.06.25	Simmental	A. Kiener	schwer	Motto: Volkslieder	62

Nr.	Datum	Region	Wanderleitung	Technik	Besonderes	S.
30	Mi. 02.07.25	Oberaargau	S. Parisod	leicht	Motto: Eiszeit	63
31	Fr. 11.07.25	Simmental	A. Kiener	mittel	Motto: Volkslieder	64
32	Sa. 12.07.25	Berner Jura	M. Ritter	schwer		65
33	Sa. 19.07.25	Entlebuch	A. Jäckel	mittel		66
34	So. 20.07.25	Thunersee	J. Zwahlen	schwer		67
35	Sa. 26.07.25	Aargau	G. Huber	mittel		68
36	Sa. 09.08.25	Neuenburgersee	H. Kull	leicht		69
37	So. 17.08.25	Neuenburger Jura	G. Huber	mittel		70
38	Do. 21.08.25	Region Thun	K. Hostettler	leicht		71
39	Sa. 23.08.25	Oberwallis	S. Parisod	mittel	Motto: Eiszeit	72
40	So. 24.08.25	Region Thun/Simmental	S. Johner	schwer	Motto: Katzensprung	73
41	So. 31.08.25*	Region Bern	S. Johner	leicht	Motto: Katzensprung	74
42	Fr. 12.09.25	Neuenburger Jura	H. Kull	mittel		75
43	Sa. 13.09.25	Oberwallis	S. Parisod	mittel	Motto: Eiszeit	76
44	So. 21.09.25	Frutigland	J. Zwahlen	schwer		77
45	Fr. 26.09.25	Saanenland	A. Kiener	schwer	Motto: Volkslieder	78
46	So. 28.09.25	Emmental	A. Kiener	schwer	Motto: Volkslieder	79
47	So. 05.10.25	Diemtigal	K. Hostettler	mittel		80
48	So. 12.10.25	Jura	H. Kull	mittel		81
49	Fr. 17.10.25	Zentralschweiz	A. Kiener	mittel	Motto: Volkslieder	82
50	Mi. 22.10.25*	Oberwallis	G. Schneider	mittel		83
51	So. 16.11.25**	Schlusswanderung	H.-P. Truttmann			84
52	Do. 04.12.25	Freiburg	H.-P. Truttmann	mittel		85
53	Fr. 02.01.26	Aargau	H.-P. Truttmann	mittel		86

Kurse

Nr.	Datum	Kursangebot	Kursleitung	S.
1	Sa., 04.01.25	Schneeschuh-Schnupperkurs	H.-P. Truttmann, K. Hostettler	90
2	06.03.25/02.04.25/13.05.25	Wanderplaner-Kurs	M. Schlupe	91
3	04.04.25/11.04.25/13.04.25	Kartenlesekurs	O. Forte, R. Bösch	92
4	Fr.–Sa., 30.05.–01.06.25 Fr.–So., 27.06.–29.06.25	esa-Leiterkurs Bergwandern T3	R. Oechslin H.-P. Truttmann	96
5	Sa., 26.04.25	Modul Fortbildung esa	R. Oechslin	98
6	Sa., 03.05.25	Modul Fortbildung esa	M.-T. Meyer, O. Forte	99
7	Sa., 19.07.25	Modul Fortbildung esa	H.-P. Truttmann, M. Pfister	100
8	Sa., 13.09.25	Modul Fortbildung esa	H.-P. Truttmann, Dr. rer. nat. A. Jäckel	101
9	Sa., 01.11.25	Modul Fortbildung esa	R. Oechslin	102

* 2. Durchführung, siehe Ausschreibung

** Details werden im Magazin «Wandern/Randonner» 03/2025 publiziert

Hinweise zu den Wanderferien und den Kursen

Anmeldung

Eine verbindliche Online-Anmeldung ist für alle Veranstaltungen zwingend. Anmelden kannst du dich auf bernerwanderwege.ch im Menu unter «Veranstaltungen». Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung per E-Mail. Mit deiner Anmeldung akzeptierst du die AGB der Berner Wanderwege.

Mitgliedervorteil:

Online mit dem Benutzerkonto anmelden, deine Koordinaten werden automatisch abgefüllt. So musst du nur noch wenige Angaben ausfüllen.

Bitte melde dich für eine An- oder Abmeldung nicht direkt bei der Wander- oder Kursleitung, der An- und Abmeldeprozess läuft via Geschäftsstelle. Besten Dank!

Abmeldung

Bei Verhinderung bitten wir um eine schriftliche Abmeldung bei der Geschäftsstelle der Berner Wanderwege, Nordring 8, 3013 Bern, info@bernerwanderwege.ch (siehe AGB).

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Bei einer kurzfristigen Abmeldung wende dich bitte direkt an die Wander- oder Kursleitung. Die entsprechende Telefonnummer findest du online bei der jeweiligen Ausschreibung. Bitte kontaktiere die Wander- oder Kursleitung nur bei einer kurzfristigen Abmeldung.

Datenschutz / AGB:
siehe bernerwanderwege.ch

Bitte lies unsere AGB sorgfältig durch. Bei Fragen stehen wir dir gerne unter 031 340 01 01 zur Verfügung.



Versicherung

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmenden und ist nicht im Pauschalpreis inbegriffen. Für selbst verschuldete Unfälle übernehmen weder die Transportunternehmen noch die Berner Wanderwege die Verantwortung. Unter Umständen sollte eine Zusatzversicherung, z. B. eine Extrarückreiseversicherung im Falle von Krankheit oder Unfall, abgeschlossen werden. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiseversicherung, zumindest einer Annullationsversicherung. Weitere Infos findest du online in unseren AGB.

Wanderferien: Bei Auslandsreisen ist es wichtig, dass dein Vor- und Nachname in der Anmeldung identisch sind mit den Angaben im Reisepass oder in deiner ID.

Kurse: Bitte beachte bei der Ausschreibung die Rubrik «Besonderes» und die Zulassungsbedingungen.

Hinweise zu den geführten Wanderungen

Anmeldung

Die geführten Wanderungen werden monatlich zum Anmelden aufgeschaltet. Eine Anmeldung für die Wanderung des Folgemonats ist jeweils ab dem 20. des aktuellen Monats ab 07.30 Uhr möglich. An Wochenenden oder kantonalen Feiertagen werden die Wanderungen ab dem nächsten ordentlichen Werktag zum Anmelden aufgeschaltet. Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung per E-Mail. Mit deiner Anmeldung akzeptierst du die AGB der Berner Wanderwege.

Bitte melde dich für eine An- oder Abmeldung nicht direkt bei der Wanderleitung, der An- und Abmeldeprozess läuft via Geschäftsstelle. Besten Dank!

Kein Platz mehr frei? Melde dich bei Interesse ein paar Tage vor der Wanderung direkt bei der Geschäftsstelle, evtl. ist wieder ein Platz für dich frei geworden.

Abmeldung

Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung an die Geschäftsstelle der Berner Wanderwege, 031 340 01 01, info@bernerwanderwege.ch.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Bei einer kurzfristigen Abmeldung wende dich bitte direkt an die Wanderleitung. Die entsprechende Telefonnummer findest du online bei der jeweiligen Ausschreibung. Bitte kontaktiere die Wanderleitung nur bei einer kurzfristigen Abmeldung.

Bei Fragen betreffend Route, Schwierigkeitsgrad, Wegbeschaffenheit usw. darfst du dich direkt an die Wanderleitung wenden.

Durchführung

Über die Durchführung und/oder allfällige Fahrplan- oder Programmänderungen wirst du spätestens am Vortag per SMS informiert. Bitte antworte nicht auf die SMS. Fahrplan-, Programm- und Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Kosten

Mitglieder und Kinder gratis, für Nichtmitglieder: CHF 10.– p. P. für Organisation und Nebenkosten. Allfällige Zusatzkosten (z. B. Führung, Transport) sind bei der jeweiligen Ausschreibung angegeben. Der Betrag wird durch die Wanderleitung bar eingekassiert.

Treffpunkt

Offizieller Treffpunkt ist der angegebene Ausgangsort der jeweiligen Wanderung, es handelt sich meist um eine ÖV-Haltestelle (Bahnhof, Bushaltestelle). Die Anreise dorthin erfolgt individuell.

Billettbodyezug

Alle Teilnehmenden lösen ihren eigenen Fahrausweis. Wir empfehlen, das Billett erst kurzfristig zu lösen. Billettkosten werden von den Berner Wanderwegen nicht rückerstattet.

Tourdaten

Die Wanderzeiten beinhalten die reine Marschzeit. Pausen sind nicht miteingerechnet.



Bernhard Schmidt
Geschäftsführer
Berner Wanderwege

Mit der ViaBerna verfügt der Kanton Bern als erster und einziger Kanton in der Schweiz über eine – mit dem Qualitätslabel Leading Quality Trail (LQT) ausgezeichnete – europäische Mehrtagestour.



Casimir von Arx
Präsident
Berner Wanderwege

Die Berner Wanderwege laden dich auch im nächsten Jahr zum Wandern ein. Nimm an einer unserer Wanderungen teil – oder lass dich davon inspirieren.

Der Verein Berner Wanderwege

10 000 Kilometer – so weit kannst du im Kanton Bern wandern

Unsere Organisation sorgt dafür, dass du dein Freizeiterlebnis unbeschwert und sicher geniessen kannst. Wir planen und signalisieren sämtliche Wanderwege sowie zahlreiche Schneeschuhtouren und Winterwanderwege. Als vereinsrechtlich organisierte Non-Profit-Organisation sind wir im Kanton Bern der wichtigste Ansprechpartner für wandertouristische Dienstleistungen und gleichzeitig die führende Fachorganisation im Bereich Signalisation und Planung von Wanderwegen. Wir engagieren uns für ein hochstehendes Routennetz im Kanton Bern.

Unsere wichtigsten Tätigkeiten

- Planen und Signalisieren von Wanderwegen
- Die Berner Wanderwege setzen sich für die Interessen der Wandernden ein.
- Informationen über das Wanderangebot im Kanton Bern im Magazin «Wandern/Randonner» und auf wanderplaner.ch.
- Dienstleistungen für die rund 14 600 Mitglieder der Berner Wanderwege, mit den Schwerpunkten Wanderbücher, Wanderkarten, geführte Wanderungen, Shop und Auskunftsdienst.



Der Verein auf einen Blick:

bernerwanderwege.ch/de/ueber-uns/verein

Deine Vorteile bei einer BWW-Mitgliedschaft

- kostenlose Nutzung des Wanderplaners
- 4 x jährlich das Magazin «Wandern/Randonner» im Gratisabo
- kostenlose Teilnahme an geführten Wanderungen
- vergünstigte Buchungen auf Wanderreisen
- Rabatte auf Wanderbücher und Wanderkarten
- Sonderangebote von Partnerorganisationen



Hier kannst du dich anmelden:

bernerwanderwege.ch/de/registrieren

Wanderplaner

Eine gelungene Wanderung beginnt nicht erst an der Bergstation der Gondelbahn, sondern bereits am Vortag mit der Vorbereitung.

Unser Wanderplaner ist dafür genau das Richtige:

- Du wählst im Wanderplaner aus Hunderten von Wandervorschlägen deinen nächsten Ausflug aus.
- Du stellst deine eigene Wanderung nach Belieben zusammen und zeichnest die Route selbst; und zwar auf dem offiziellen Wegnetz mit swisstopo-Karten und in Europa mit präzisen Webkarten.



Weitere spannende Infos:

bernerwanderwege.ch/de/wanderplaner

Spende

Mit deiner Spende oder mit einem Legat unterstützt du die Arbeiten des Vereins Berner Wanderwege.

IBAN CH02 0900 0000 3001 0103 8,
Berner Wanderwege, 3013 Bern

Vielen Dank für deinen Beitrag!

Kontakt

Berner Wanderwege
Nordring 8, 3013 Bern, 031 340 01 01
info@bernerwanderwege.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo. bis Do. 9.00–12.00 Uhr/14.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr/14.00–16.00 Uhr

Wander- und Kursleitende

Die Wanderleitenden der Berner Wanderwege haben alle eine Ausbildung als Wanderleitende gemäss Erwachsenenbildung (esa), sprechen Deutsch und verfügen über Kenntnisse der französischen Sprache.



Traumhafte Berge, schöne Natur, abwechslungsreiche Wege und eine muntere Wandergruppe – das macht auch uns Wanderleitende glücklich.

Godi Huber, Wanderleiter und Autor
3604 Thun, 079 406 01 04



Wetter ist der spannendste Spielpartner auf Wanderungen – wer seine Regeln kennt, erlebt die Natur in vollen Zügen. Mehr dazu in den Wanderleiterkursen!

Roger Oechslin, esa-Wanderleiter-Experte, Erwachsenenbildner, Meteorologe
3700 Spiez, 079 541 72 90



Auf Themenwanderungen ist es spannend, sein Wissen zu vertiefen und gleichzeitig atemberaubende Naturkulissen zu erkunden. Nach den Salzwanderungen im Jahr 2024 freue ich mich 2025 auf eine Reise in die Eiszeit.

Sophie Parisod, Wanderleiterin
3360 Herzogenbuchsee, 079 561 39 65



Ruedi Bösch
3123 Belp



Fritz Brönnimann
3086 Zimmerwald
078 763 06 48



Olaf Forte
3600 Thun
079 794 00 97



Kurt Hostettler
3114 Wichtrach
079 415 27 08



Annette Jäckel
3174 Thörishaus
079 709 30 82



Simon Johner
3027 Bern
079 577 21 35



Anita Kiener
3322 Urtenen-Schönbühl
079 253 57 76



Hansruedi Kull
3626 Hünibach
076 629 20 76



Marie-Theres Meyer
3074 Muri
079 316 00 60



Michael Ritter
3323 Bärswil
079 831 55 94



Markus Schluep
3296 Arch
079 471 04 35



Guy Schneider
3612 Steffisburg
079 882 67 54



Hans-Peter Truttmann
3123 Belp
076 324 59 60



Jürg Zwahlen
3656 Aeschlen
079 761 56 37



Wanderferien

Majestätische Berglandschaften und
atemberaubende Aussichten erleben!

Kulturwanderreise Rumänien

8 Tage: Sa., 17. Mai, bis Sa., 24. Mai 2025 Siebenbürgen, Transsilvanien

Kurzbeschreibung

Siebenbürgen, auch Transsilvanien genannt, liegt im Herzen Rumäniens. Es ist eine Kulturlandschaft, die über Jahrhunderte hauptsächlich von Sachsen, Ungarn und Rumänen geschaffen wurde. Attraktive Städte und Dörfer, Kirchenburgen und Klöster, Schlösser und Herrenhäuser und vieles mehr zeugen von der Tüchtigkeit vergangener Generationen, aber auch von initiativen Menschen, die sich heute für den Erhalt ihres Kulturerbes einsetzen.

Schwierigkeit

leicht bis mittel

Wanderleitung

Guy Schneider, Simon Johnner

Unterkunft

In Sibiu/Hermannstadt:
Viersternehotel Imparatul
Romanilor /Römischer Kaiser,
sibiu.imparatulromanilor.ro



In Mălâncrav/Malmkrog:
Es besteht die Wahl zwischen dem
noblen Herrenhaus Apafi (Berück-
sichtigung nach Reihenfolge
der Anmeldungen) und stilvollen
Gasthäusern, alle von der
Mihai-Eminescu-Stiftung:
experientetransylvania.ro



**Attraktive Städte und
Dörfer, Kirchenburgen,
Klöster, Schlösser und
Herrenhäuser u. v. m.**



Online-Anmeldung bis:
26. Januar 2025, 17.00 Uhr,
max. 18 Personen

Kosten

- Mitgliederpreis im Doppelzimmer in Hotel und Gasthaus CHF 1870.– p. P.

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 50.– p. P.
- Einzelzimmer in Hotel und Gasthaus CHF 130.– p. P.
- Doppelzimmer in Hotel und Herrenhaus CHF 120.– p. P.
- Einzelzimmer in Hotel und Herrenhaus CHF 215.– p. P.

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, An- und Rückreise ab/nach Zürich Flughafen, Gruppentransfers, Kulturelles (Führungen, Einritte), Unterkunft in Hotel und Gasthäusern inkl. Halbpension, Kurtaxe

Reiseunterlagen

Die detaillierten Reiseunterlagen (Treffpunkt, Fahrplan, Programm, Packliste) erhältst du spätestens 10 Tage vor der Abreise.

Einreisebestimmungen

Für die Einreise ist ein gültiger Pass oder eine gültige ID erforderlich.

Gepäck pro Person

- 1 Stück Handgepäck bis max. 8 kg (max. 55 x 40 x 23 cm)
- 1 Gepäck zur Aufgabe bis max. 23 kg



Tag 1: Samstag, 17. Mai

Hinreise

Bahn: Bern ab 06.02 Uhr, Zürich Flughafen an 07.14 Uhr (individuelle Anreise)

Flug: mit Austrian Airlines/Zürich Flughafen (ZRH) ab 08.50 Uhr, über Wien (an 10.10 Uhr, ab 12.55 Uhr) nach Sibiu/Hermannstadt (SBZ), an 15.10 Uhr

Alternativ: Selbstständige Organisation der Hin- und Rückreise per Bahn ab Bern, via Zürich, Wien und Budapest, nach Sibiu/Hermannstadt und retour. Reisezeit pro Weg: je nach Umsteigezeit ca. 22 – 26 Stunden.

- *Transfer zum Hotel Imparatul Romanilor / Römischer Kaiser*
- *Nachessen in traditionellem Lokal mit sächsischer Küche*

Tag 2: Sonntag, 18. Mai

Sibiu/Hermannstadt und Freilichtmuseum ASTRA

Vormittag: Führung durch die Altstadt. Das im 12. Jahrhundert gegründete Hermannstadt gilt als eine der schönsten Städte Rumäniens und wurde 2007 zur europäischen Kulturhauptstadt erkoren.

Nachmittag: Führung durch das nahe gelegene Freilichtmuseum für traditionelle Volkskultur ASTRA (vergleichbar mit dem Freilichtmuseum Ballenberg), inklusive Nachessen mit rumänischer Küche.

- *Übernachtung im Hotel Imparatul Romanilor / Römischer Kaiser*

Hermannstadt gilt als eine der schönsten Städte Rumäniens.

Tag 3: Montag, 19. Mai

In den Munții Cindrel/Zibinsgebirge

Das liebeliche Zibinsgebirge, unweit von Hermannstadt, wird seit Jahrhunderten von rumänischen Schafzüchtern genutzt und geprägt. Im selben Gebiet baute der Siebenbürgische Karpatenverein im 19. Jahrhundert seine erste Klubhütte und lancierte damit den «Alpinismus» in den Karpaten. In der Folge entstand in Pältiniș/Hohe Rinne der erste Luftkurort Rumäniens.

- *Transfer Hermannstadt – Hohe Rinne und zurück mit Privatbus (je Fahrt ca. 1 h)*
- *Nachessen in traditionellem Lokal mit rumänischer Küche*
- *Übernachtung im Hotel Imparatul Romanilor / Römischer Kaiser*

↔ 12,5km ⌚ 4h ⤴ 560m ⤵ 560m
Pältiniș – Poiana Găujoara – Betrana Mare – Poiana Oncesti – Pältiniș

Tag 4: Dienstag, 20. Mai

In den Munții Apuseni/Siebenbürgisches Westgebirge

Das Siebenbürgische Westgebirge ist ein natur- und kulturlandschaftlich äusserst abwechslungsreiches Mittelgebirge. Im Valea Mănăstirii lohnt sich zunächst der Besuch des Klosters Râmeț, eines der ältesten orthodoxen Klöster Siebenbürgens. Eine Rundwanderung führt anschliessend ins Gebiet der Motzen mit ihren archaisch anmutenden Bauten.

- *Transfer mit Privatbus nach Valea Mănăstirii (ca. 1 h 45 min); Weiterfahrt nach der Wanderung bis Mălâncrav/Malmkrog (ca. 2 h 30 min)*
- *Nachessen und Übernachtung in Malmkrog*

↔ 9,5km ⌚ 3h 45min ⤴ 530m ⤵ 530m
Valea Mănăstirii – Valea Uzei – Râmeț – Valea Mănăstirii

Tag 5: Mittwoch, 21. Mai

Mălâncrav/Malmkrog und Criș/Kreisch

Vormittag: Führung durch Malmkrog. Das Dorf ist ein Vorbild für einen weitsichtigen Umgang mit seinem wertvollen Kulturerbe (ca. 2 h 30 min).

Nachmittag: Wanderung über Florești/Felsendorf nach Kreisch und Besichtigung der dortigen Schlossanlage der Adelsfamilie Bethlen.

- *Transfer mit Privatbus zurück nach Malmkrog*
- *Nachessen und Übernachtung in Malmkrog*

↔ 12,7km ⌚ 3h 45min ⤴ 310m ⤵ 330m
Malmkrog – Felsendorf – Kreisch

Malmkrog: ein Vorbild für weitsichtigen Umgang mit wertvollem Kulturerbe.

Tag 6: Donnerstag, 22. Mai

Sighișoara/Schässburg

Vormittag: Transfer mit Privatbus nach Stejărenii/Peschendorf und Wanderung auf der Via Transilvanica nach Schässburg. Individuelle Mittagsrast.

Nachmittag: Führung durch die Altstadt. Das einzigartige historische Zentrum von Schässburg ist seit 1999 UNESCO-Welterbe.

- *Rückfahrt mit dem Privatbus nach Malmkrog*
- *Nachessen und Übernachtung in Malmkrog*

↔ 12,2km ⌚ 3h 30min ⤴ 250m ⤵ 290m
Peschendorf – Breite – Schässburg

Tag 7: Freitag, 23. Mai

Richiș/Reichesdorf und Biertan/Birthälm

Transfer mit Privatbus nach Reichesdorf. Nach dem grossen sächsischen Exodus nach der Wende wird der Ort mehr und mehr zum beliebten Ziel für internationale Zuwanderung.

Aussichtsreiche Wanderung nach Birthälm mit anschliessender Besichtigung der imposanten Kirchenburg. Der ehemalige Bischofssitz gehört heute zum UNESCO-Welterbe.

- *Rückfahrt mit Privatbus nach Malmkrog über Copșa Mare/Grosskopisch*
- *Nachessen und Übernachtung in Malmkrog*

↔ 9,6km ⌚ 3h ⤴ 240m ⤵ 280m
Reichesdorf – Via Transilvanica – Birthälm

Tag 8: Samstag, 24. Mai

Rückreise

Nach dem Frühstück Transfer mit Privatbus von Malmkrog zum Flughafen nach Sibiu/Hermannstadt (Fahrzeit ca. 1 h 45 min). Für individuell mit dem Zug Reisende bei Bedarf Fahrt mit dem Privatbus zum Bahnhof Sibiu/Hermannstadt.

Flug: Sibiu/Hermannstadt (SBZ) ab 15.55 Uhr, über Wien (an 16.10 Uhr, ab 18.40 Uhr), Zürich Flughafen an 20.00 Uhr

Bahn: Zürich Flughafen ab (jede halbe Stunde), Bern an (individuelle Rückreise)

Der ehemalige Bischofssitz gehört heute zum UNESCO-Welterbe.

Auffahrtstage in Davos

4 Tage: Do., 29. Mai, bis So., 1. Juni 2025 Graubünden

Kurzbeschreibung

Davos: Da denkt man an die höchstgelegene Stadt der Schweiz, das Weltwirtschaftsforum, den Spengler Cup oder das Schnee- und Lawinenforschungsinstitut SLF. Hier lässt es sich schon im Mai angenehm und abwechslungsreich wandern: durch Schluchten, zum Landwasserviadukt, in und um Davos. Ein Ausflug auf die Lenzerheide rundet das Programm ab.

Schwierigkeit

leicht bis mittel

Wanderleitung

Fritz Brönnimann, Jürg Zwahlen

Unterkunft

Turmhotel Victoria Davos,
Davos Dorf
victoria-davos.ch



Kosten

- Mitgliederpreis im Doppelzimmer CHF 615.– p. P. mit Dusche oder Bad/WC

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 50.– p. P.
- Einzelzimmer CHF 30.– p. P. mit Dusche oder Bad/WC
- Reisekosten/Gruppentransfers (Basis Halbtax) ca. CHF 100.– p. P.

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, An- und Rückreise ab/nach Bern und Gruppentransfers (Basis GA), Hotelunterkunft im Doppelzimmer inkl. alpinem Frühstücksbuffet und Halbpension (Vier-Gänge-Menu), Fitness- und Wellnessbereich, Kurtaxe, Marschtee

Reiseunterlagen

Die detaillierten Reiseunterlagen (Treffpunkt, Fahrplan, Programm, Packliste) erhältst du spätestens 10 Tage vor der Abreise.

Tag 1: Donnerstag, 29. Mai

Mit der Bahn ab Bern nach Davos

Wanderung am See entlang durch eine Schlucht nach Klosters.

- *Anreise mit der Bahn ab Bern, via Zürich, Landquart, nach Davos Dorf*
- *Rückfahrt mit der Bahn*

↔ 10,5 km ⌚ 3h ⤴ 90m ⤵ 450m
Davos Dorf – Davoser See – Wolfgang (Pass) – Selfranga – Klosters

Tag 2: Freitag, 30. Mai

Ausflug auf die Lenzerheide

Fahrt mit dem Bus nach Lenzerheide Post. Wanderung um den Heidsee und durch den Wald nach Lantsch/Lenz.

- *Rückfahrt mit dem Bus*

↔ 13 km ⌚ 3h 15min ⤴ 60m ⤵ 200m

Tag 3: Samstag, 31. Mai

Durch die Zügenschlucht zum Landwasserviadukt, dem Wahrzeichen der Rhätischen Bahn.

- *Fahrt mit der Bahn nach Davos Monstein*
- *Rückfahrt mit der Bahn*

↔ 15 km ⌚ 4h 15min ⤴ 260m ⤵ 520m
Davos Monstein – Zügenschlucht – Station Davos Wiesen – Schönboden – Landwasserviadukt – Filisur

Tag 4: Sonntag, 1. Juni

Wanderung im «Hochparterre» von Davos

- *Rückreise mit der Bahn ab Davos, Frauenkirch, via Landquart, Zürich nach Bern*

↔ 12,6 km ⌚ 3h 30min ⤴ 190m ⤵ 240m
Davos Dorf – Chaisern Dischma – Davos Clavadel – Junkerboden – Davos Frauenkirch

Hier lässt es sich abwechslungsreich wandern: durch Schluchten und mit Blick auf die umliegenden Berge und den beeindruckenden Landwasserviadukt.



Online-Anmeldung bis:
28. Februar 2025, 17.00 Uhr,
max. 28 Personen



Um die Walenstöcke

2 Tage: Fr., 15. Aug., bis Sa., 16. Aug. 2025 Nidwalden, Obwalden

Kurzbeschreibung

Über Stock und Stein führt diese Wanderung von der charmanten Chrüzhütte bis zum glitzernden Bannalpsee. Auf der Route erwarten uns eine einzigartige Bergwelt, saftige Almwiesen, beeindruckende Felsformationen und ein kristallklarer Bergsee.

Schwierigkeit

schwer – Bergwandern T3

Wanderleitung

Michael Ritter, Hans-Peter Truttmann

Unterkunft

SAC Rughubelhütte,
Engelberg
rughubel.ch



Verpflegung

Verpflegung aus dem Rucksack (für zwei Tage), Halbpension in der SAC-Hütte

Ausrüstung

SAC-Ausweis (wenn vorhanden), Hüttenschlafsack, Ersatzwäsche, persönliche Medikamente, Wanderstöcke. **Achtung: kein Gepäcktransport!**

Kosten

- Mitgliederpreis im Massnlager (mit SAC-Ausweis) CHF 220.– p. P.
- **Keine Einzelzimmer vorhanden!**

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 25.– p. P.
- Ohne SAC-Ausweis CHF 12.– p. P.
- Übernachtung im Vierbettzimmer (mit SAC-Ausweis) CHF 10.– p. P.
- Zwischenfahrten: Bergbahn ca. CHF 24.– p. P. (Basis GA/Halbtax)
- Billett für die Hin- und Rückreise ab/nach Wohnort: Die Teilnehmenden lösen ihr eigenes Billett.

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, Übernachtung im Massnlager inkl. Halbpension, Kurtaxe

Tag 1: Freitag, 15. August

Hinreise mit der Bahn

Bern ab 07.00 Uhr, via Luzern, Wolfenschiessen, Oberrickenbach, Talstation an 08.51 Uhr

Unsere Reise beginnt mit einer idyllischen Fahrt im «blauen Bähnli» zur Chrüzhütte.

Von dort aus erkunden wir den Walenpfad, der uns stetig höher zur Walegg führt. Auf dem Gipfel angekommen, belohnt uns eine atemberaubende Aussicht ins Engelbergertal.

Weiter geht es über Stock und Stein nach Brunni, vorbei am geheimnisvollen Tüfelstein bis zur SAC Rughubelhütte. Hier verbringen wir einen gemütlichen Hüttenabend und übernachten, um Kraft für den nächsten Tag zu sammeln.

↔ 15 km ⌚ 5h 45min ⤴ 1130m ⤵ 570m
Bannalp – Walenalp – Rughubelhütte

Tag 2: Samstag, 16. August

Am zweiten Tag erklimmen wir das Rot Grätli auf 2549 Metern. Die Landschaft wird hier karger und wilder, ein Zeugnis der rauen Bergwelt. Unser Abstieg führt über Felsstufen, wo einst der mächtige Gletscher thronte. An besonders ausgesetzten Stellen sichern Halteseile unseren Weg.

Am Bannalp Pass eröffnet sich uns ein spektakulärer Blick zum glitzernden Bannalpsee und hinauf zum majestätischen Chaiserstuel auf 2400 Metern. Der finale Abstieg zum See fordert uns mit 800 Höhenmetern noch einmal heraus, bevor wir unser Ziel erreichen und die Heimreise antreten.

- *Rückreise mit der Bahn: Oberrickenbach, Talstation ab 17.04 Uhr, via Wolfenschiessen, Luzern, Bern an 19.00 Uhr*

↔ 11,7 km ⌚ 4h 45min ⤴ 590m ⤵ 1300m
Rughubelhütte – Rot Grätli – Bannalp Pass – Chaiserstuel – Bannalpsee



Ein spektakulärer Blick zum glitzernden Bannalpsee und hinauf zum majestätischen Chaiserstuel.



Online-Anmeldung bis:
31. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 22 Personen

Grenzenlos wandern 4, Appenzellerweg

2 Tage: Sa., 6. Sept., bis So., 7. Sept. 2025 Ostschweiz, Vorarlberg

Kurzbeschreibung

Mit wechselnden Aussichten durchzieht der Weg auf alten Pilgerwegen das Appenzellerland. Dabei verbindet er die Ostschweiz mit dem Vorarlberg und somit mit dem Wallfahrtsort Rankweil. Unseren Weg verlängern wir bis Feldkirch.

Schwierigkeit

mittel

Wanderleitung

Hans-Peter Truttmann, Marie-Theres Meyer

Unterkunft

Hotel Restaurant Rhy,
Oberriet SG
hotelrhy.ch



Kosten

- Mitgliederpreis im Doppelzimmer CHF 265.– p. P.

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 50.– p. P.
- Einzelzimmer (Doppelzimmer zur Einzelbenützung) CHF 32.– p. P.
- Billett für die Hin- und Rückreise ab/nach Wohnort: Die Teilnehmenden lösen ihr eigenes Billett.
- Zwischenfahrten CHF 5.70 p. P. (Basis Halbtax)

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, Gruppentransfers (Zwischenfahrten), Hotelunterkunft im Doppelzimmer inkl. Halbpension, Kurtaxe, Marschtee

Reiseunterlagen

Die detaillierten Reiseunterlagen (Treffpunkt, Fahrplan, Programm, Packliste) erhältst du spätestens 10 Tage vor der Abreise.

Tag 1: Samstag, 6. September

Anreise mit der Bahn nach Appenzell

Von Bern via Zürich, Gossau nach Appenzell Steinegg

- *Besuch der Kristalhöhle Kobelwald (CHF 10.–) p. P.*

↔ 14,6km ⌚ 4h ⤴ 305m ⤵ 580m
Appenzell – Eggerstanden – Neuenalp –
Kristalhöhle Kobelwald – Kobelwald

Auf malerischen Pilgerwegen durch das bezaubernde Appenzellerland bis nach Rankweil.

Tag 2: Sonntag, 7. September

Rückreise mit der Bahn nach Bern

Von Feldkirch via Sargans, Zürich nach Bern (Feldkirch – Sargans: GA gültig). Die Teilnehmenden lösen ihr Billett ab Bern bis Appenzell Steinegg und ab Feldkirch nach Bern selber.

- *Die Zwischenfahrten (Basis GA) sind im Preis inbegriffen*
- **Programmänderungen sind möglich**

↔ 18km ⌚ 4h 50min ⤴ 400m ⤵ 380m
• *Rüthi (Rheintal) – Grenze – Rankweil –
Schloss Amberg – Feldkirch*



Online-Anmeldung bis:
8. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 18 Personen



Vom alpinen Maloja zum mediterranen Chiavenna

6 Tage: So., 7. Sept., bis Fr., 12. Sept. 2025 Bergell

Kurzbeschreibung

Bergell – im Italienischen «Val Bregaglia» genannt – ist eine Region, von der ein ganz besonderer Zauber ausgeht. Das idyllische Alpental verbindet den Kanton Graubünden mit Italien. Abgeschieden, unberührt und wildromantisch – so präsentiert sich das Naturparadies, das einem das Gefühl gibt, im hintersten Winkel der Schweiz gelandet zu sein. Der Charme dieses italienisch geprägten Tals ist ein ganz besonderer; eine mächtige Bergwelt, liebevolle Dörfer, abwechslungsreiche Küche und am Ziel wird man durch Bella Italia geküsst.

Schwierigkeit

5 mittel – meist auf Bergwegen

Wanderleitung

Anita Kiener, Fritz Brönnimann

Unterkunft

diverse Unterkünfte (weitere Informationen findest du online)

Das Bergell – ein unberührtes Naturparadies, in dem sich die Schweiz und Italien auf zauberhafte Weise vereinen und wo man das Gefühl hat, im hintersten Winkel der Schweiz angekommen zu sein.

Kosten

- Mitgliederpreis im Doppelzimmer ab CHF 1200.– p. P.

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 50.– p. P.
- Einzelzimmer ab CHF 115.– p. P. (nicht überall verfügbar)
- Reisekosten Hin- und Rückreise ab/nach Bern (Basis Halbtax) ca. CHF 108.– p. P.
- Zwischenfahrten müssen vor Ort bezahlt werden

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, An- und Rückreise ab/nach Bern (Basis GA), Unterkunft inkl. Halbpension, Kurtaxe, Gepäcktransport, Führungen, Eintritte

Reiseunterlagen

Die detaillierten Reiseunterlagen (Treffpunkt, Fahrplan, Programm, Packliste) erhältst du spätestens 10 Tage vor der Abreise.



Online-Anmeldung bis:

1. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 20 Personen



Tag 1: Sonntag, 7. September

Anreise mit der Bahn via Zürich, Landquart, St. Moritz nach Sils im Engadin (Plaun da Lej oder Posta)

Da wir unser erstes Tagesziel, Maloja, auch schon wandernd erreichen möchten, verlassen wir das Postauto unterwegs und gehen auf Schusters Rappen weiter:

- *Plaun da Lej – ein Stück auf der Via Engiadina, Grevasalvas Blaunca, grosser Rundweg beim Torre Belvedere mit sieben Gletschertöpfen*

↔ 9km ⌚ 3h ⤴ 480m ⤵ 460m

Tag 2: Montag, 8. September

Von Maloja nach Vicosoprano

Auf dem Malögin-Abstieg nach Casaccia. Von da aus geht es weiter über den Sentiero Panoramico nach Vicosoprano.

↔ 10,5km ⌚ 3h ⤴ 120m ⤵ 850m
(Möglichkeit, Abstieg um 200 m zu kürzen: 2 h 15 min)

Tag 3: Dienstag, 9. September

Von Vicosoprano nach Soglio mit Besuch der Molino Scartazzini in Promontogno

Über den Sentiero Panoramico geht es weiter zu einem der schönsten Dörfer der Schweiz, nach Soglio. Da auch ein interessanter Besuch in der Molino Scartazzini in Promontogno geplant ist, ergibt sich die tolle Möglichkeit, auf dem sogenannten Steinplattenweg «La Plotta» Soglio gleich ein zweites Mal an diesem Tag anzuwandern.

↔ 9km ⌚ 3h 20min ⤴ 630m ⤵ 600m und/oder
↔ 4,8km ⌚ 1h 40min ⤴ 360m ⤵ 80m

Tag 4: Mittwoch, 10. September

Von Soglio via Castasegna nach Savogno IT

Ein schöner Abstieg nach Castasegna, welcher uns auch durch einen der grössten Kastanienhaine Europas führt. Nach dem Queren der Grenze erreichen wir nach stetem Aufstieg das historische Savogno.

↔ 10km ⌚ 4h ⤴ 650m ⤵ 800m

Das historische, autofreie Savogno – ein Ort, an dem die Zeit langsamer zu vergehen scheint und die Alpenwelt eine ganz eigene Ruhe ausstrahlt.

Tag 5: Donnerstag, 11. September

Von Savogno nach Chiavenna

Gegen 3000 Treppenstufen «nidsi» erwarten uns heute auf dem Weg von Savogno nach Chiavenna. Aber keine Bange, es hört sich schlimmer an, als es ist. Entschädigt werden wir durch den Anblick des grandiosen Acquafraggia in Borgonuovo.

↔ 6km ⌚ 2h 40min ⤴ 280m ⤵ 850m

Tag 6: Freitag, 12. September

Rückreise mit dem Palm Express von Chiavenna nach Lugano

Weiterreise mit der Bahn via Zürich, Bern. Der Vormittag steht zur freien Verfügung.



Surselva: Wandern und schlemmen

5 Tage: So., 14. Sept., bis Do., 18. Sept. 2025 Surselva, Graubünden

Kurzbeschreibung

Im charmanten Hotel Ucliva werden unsere Gaumen mit erstklassigen Köstlichkeiten verwöhnt, während unsere Augen täglich neue Wunder in der Surselva entdecken. Unsere Ausflüge führen über majestätische Gipfel, saftige Alpweiesen und durch geheimnisvolle Wälder. Jeder Tag verspricht ein neues Abenteuer. In der atemberaubenden Berglandschaft entfaltet sich die Natur in all ihrer Vielfalt und Schönheit und jeder Pfad erzählt seine Geschichte. Die Surselva, ein wahres Paradies für Wanderinnen und Feinschmecker gleichermaßen.

Schwierigkeit

mittel

Wanderleitung

Michael Ritter, Sophie Parisod

Unterkunft

Hotel Ucliva Waltensburg/Vuorz
ucliva.ch



Kosten

- Mitgliederpreis im Doppelzimmer CHF 990.– p. P. mit Dusche oder Bad/WC, ohne Balkon
- oder Dreibettzimmer CHF 940.– p. P. mit Dusche oder Bad/WC, ohne Balkon
- **Keine Einzelzimmer vorhanden!**

Zuschläge

- Nichtmitglieder CHF 50.– p. P.
- Reisekosten Hin- und Rückreise ab/nach Bern (Basis Halbtax) ca. CHF 70.– p. P.

Leistungen

In unseren Preisen sind inbegriffen: Reiseleitung und Wanderführung, An- und Rückreise ab/nach Bern (Basis GA), Hotelunterkunft im Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet und Halbpension, Kurtaxe

Reiseunterlagen

Die detaillierten Reiseunterlagen (Treffpunkt, Fahrplan, Programm, Packliste) erhältst du spätestens 10 Tage vor der Abreise.

Tag 1: Sonntag, 14. September

Anreise mit Bahn und Bus

Bern ab 10.31 Uhr, via Chur, Ilanz, Waltensburg/Vuorz, Hotel Ucliva an 13.53 Uhr

- *Zimmerbezug; danach kurze Wanderung durch das Dorf zur Ruine*

↔ 7km ⌚ 2h ⤴ 250m ⤵ 250m

Tag 2 bis 4: Montag, 15. September, bis Mittwoch, 17. September (je nach Wetter)

Rheinschlucht

↔ 13,5km ⌚ 4h 30min ⤴ 750m ⤵ 320m
Valendas – Sagogn – Waldhaus Flims

Grep da Plaids

↔ 13,1km ⌚ 5h ⤴ 950m ⤵ 530m
Trun – Brigels

Panixersee

↔ 17,5km ⌚ 5h ⤴ 550m ⤵ 750m
Siat – Waltensburg/Vuorz

Tag 5: Donnerstag, 18. September

Check-out bis 9.00 Uhr

Anschliessend kurze Wanderung nach Brigels.

↔ ca. 9km ⌚ 2h 45min ⤴ 280m ⤵ 280m
(Brigelser-Runde)

Rückreise

Hotel Ucliva ab 12.54 Uhr, via Ilanz, Chur, Zürich, Bern an 16.28 Uhr

Entdecke die Wunder der Surselva: Wanderungen durch unberührte Natur und wahre Gaumenfreuden.



Online-Anmeldung bis:
15. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 18 Personen



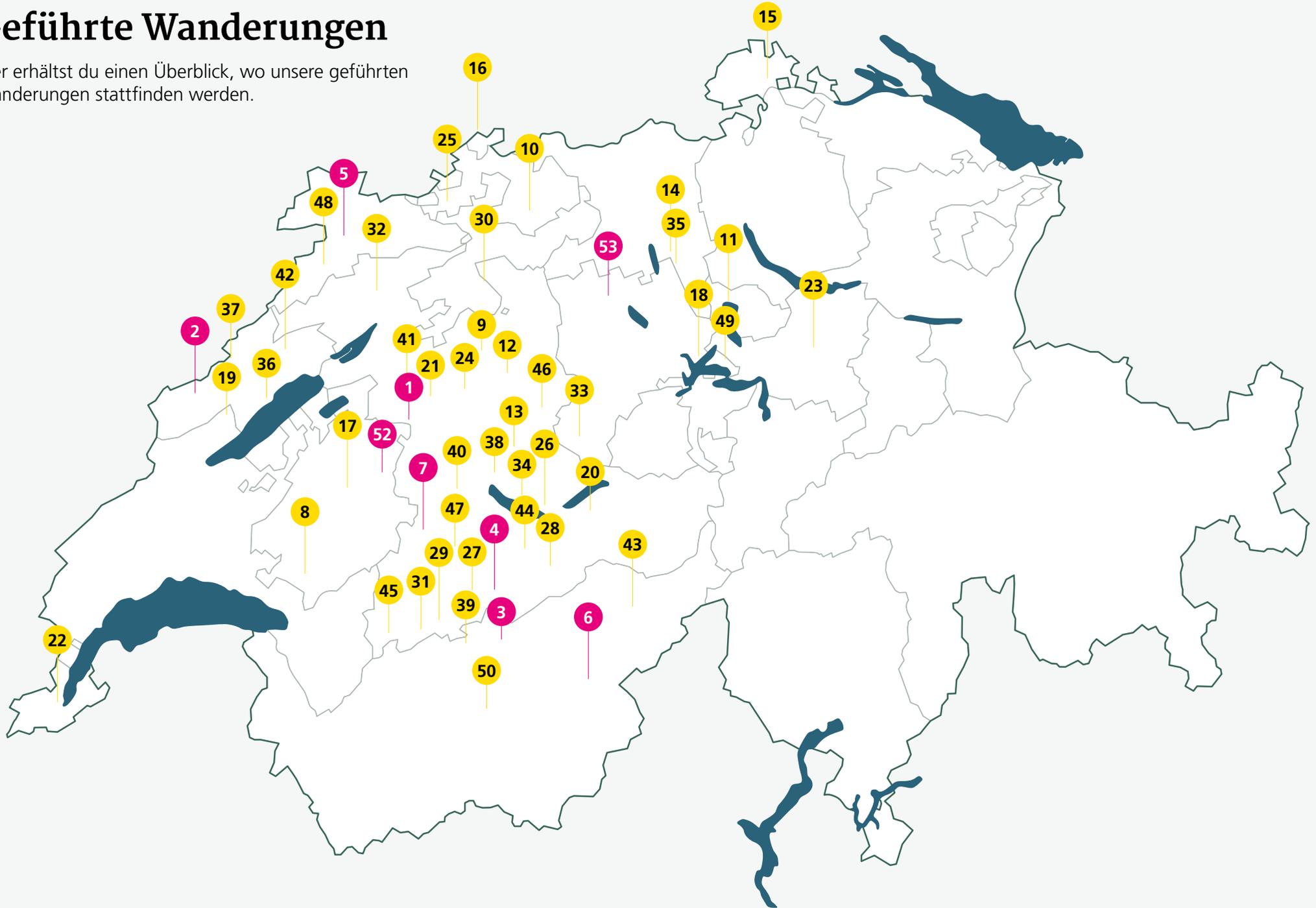


Geführte Wanderungen

Natur pur erleben, Gipfel erklimmen und
unvergessliche Bergwelten entdecken!

Geführte Wanderungen

Hier erhältst du einen Überblick, wo unsere geführten Wanderungen stattfinden werden.



Bärzelitag-Wanderung

Donnerstag, 2. Januar 2025, Region Bern



Grenzenlos wandern Nr. 1

Sonntag, 12. Januar 2025, Neuenburger Jura



1

Schwierigkeit: mittel

↔ 13,5 km ⌚ 3 h 45 min
^ 200 m v 245 m

Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderausrüstung

Hans-Peter Truttmann
Fritz Brönnimann

Thörishaus, Dorf
09.10 Uhr

Thörishaus – Scherligraben – Mängisdorfberg – Tubetränki – Fischermätteli

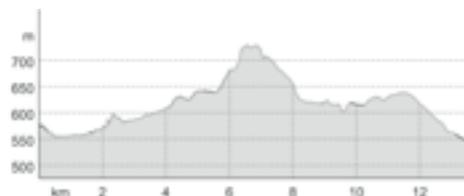
Im Südwesten von Bern gibt es wunderschöne und einfache Wanderungen. Zuerst der Sense, dann dem Scherligraben entlang erreichen wir den Könizbergwald. Unterwegs gibt es verschiedene ÖV-Haltestellen. Die Wanderung verläuft fast vollständig auf dem Gebiet der Gemeinde Köniz.



Den aktuellen Fahrplan findest du neu direkt bei der jeweiligen Ausschreibung auf unserer Website.



Online-Anmeldung bis:
20. Dezember 2024, 17.00 Uhr,
max. 40 Personen



2

La Brévine – Vieux Châteleu – Mont Châteleu – La Brévine

Motto: Grenzenlos

Die erste grenzenlose Tour ist nicht nur in sportlicher Sicht grenzüberschreitend: die anspruchsvolle Schneeschuhwanderung vom «Sibirien der Schweiz» bis nach Frankreich. Ab La Brévine geht die Strecke über verschneite Weiden, durch abgechiedene Tannenwälder und für den Fernblick hinauf zum Mont Châteleu. Zurück geht es in der gleichen Spur.



Online-Anmeldung bis:
8. Januar 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen (2 Gruppen)



Schwierigkeit: mittel

↔ 8,1 km ⌚ 4 h
^ 320 m v 320 m

Verpflegung aus dem Rucksack

Schneeschuhausrüstung

Hans-Peter Truttmann
Jürg Zwahlen
Godi Huber

La Brévine, poste
10.15 Uhr

ID oder Pass mitnehmen

Schneeschuhwanderung

Guggistafel-Trail

Samstag, 18. Januar 2025, Oberwallis



Hohliebe-Trail

Samstag, 1. Februar 2025, Frutigland



3

Schwierigkeit: schwer

↔ 10km ⌚ 5h
^ 500m v 500m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Schneeschuhausrüstung

 Kurt Hostettler
Hans-Peter Truttmann

 Blatten (Lötschen), Dorf
09.25 Uhr

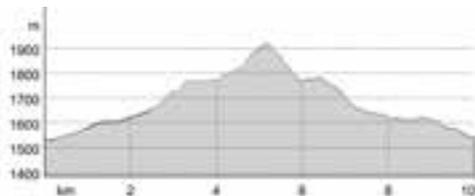
 Schneeschuhwanderung

Blatten – Chiematt – Guggistafel – Chiematt – Blatten

Eine strenge, aber schöne Schneeschuhwanderung im Lötschentale. Die Tour schlängelt sich der Lonza im Talboden entlang Richtung Falleralp, vorbei an der Gletscheralp bis zur Guggialp. Von dort wandern wir wieder zurück über Chiematt, über den beschaulichen Weg nach Eisten und anschliessend zurück nach Blatten.



Online-Anmeldung bis:
15. Januar 2025, 17.00 Uhr,
max. 15 Personen



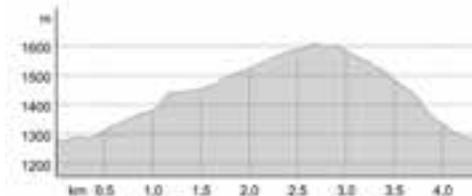
4

Bir Müli – Hohliebe – Lengweid – Bir Müli

Die schöne und abseits der Touristenströme gelegene Rundtour schlängelt sich vom Talboden in Adelboden hinauf zum verschneiten Dürrewald. Von dort gibt es einen schönen Ausblick auf das berühmte Chuenisbärgli und die übrige Bergwelt. Nach gut zwei Stunden und der Zwischenstation Hohliebe-Büdemli endet der Trail wieder im Talboden.



Online-Anmeldung bis:
29. Januar 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen (2 Gruppen)



Schwierigkeit: mittel

↔ 4,4km ⌚ 2h 30min
^ 250m v 250m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr am Zielort möglich

 Schneeschuhausrüstung

 Godi Huber
Anita Kiener
Jürg Zwahlen

 Adelboden, Bir Müli
10.10 Uhr

 Schneeschuhwanderung

In den Freibergen

Sonntag, 2. Februar 2025, Jura



Wasenalp

Donnerstag, 13. Februar 2025, Oberwallis



5

Schwierigkeit: mittel

↔ 12,8 km ⌚ 3h45min
^ 230m v 190m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 nach Möglichkeit Schuhe mit Spikes

 Hans-Peter Truttmann
Guy Schneider

 Saignelégier, Bahnhof
09.40 Uhr

Saignelégier – Les Cerlatez – Etang de la Gruère – Les Breuleux

Die Freiberge südlich von Saignelégier gleichen einer skandinavischen Seenlandschaft. Die Tour nach Les Breuleux, dem Etang de la Gruère entlang, ist auch im Winter lohnend. Der Moorsee entstand in der letzten Eiszeit vor etwa 12 000 Jahren.

 Hier findest du bei allen Wanderungen wichtige und aktuelle Infos.



Online-Anmeldung bis:
29. Januar 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



6

Rothwald – Skilift – Wasenalp – Ganterwald

Winterwelt im Rothwald. Durch den Lärchenwald führt die Spur hinauf zur Bergstation des Skilifts. Oben angekommen, blickt man empor zur Mäderlücke und zum Wasenhorn. Der Abstieg führt durch die imposante Durstbachschlucht zum Weiler Wasenalp mit Kapelle und Restaurant. Die Tour endet bei der Busstation Ganterwald.



Online-Anmeldung bis:
10. Februar 2025, 17.00 Uhr,
max. 15 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 7,7 km ⌚ 4h
^ 480m v 510m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Schneeschuhausrüstung

 **13.02.2025**
Hans-Peter Truttmann
Kurt Hostettler

16.02.2025
Hans-Peter Truttmann
Michael Ritter

 Rothwald, Schutzhaus
09.50 Uhr

 Schneeschuhwanderung

Zusatzwanderung:
Sonntag, 16. Februar 2025

Fondue-Tour

Sonntag, 2. März 2025, Simmental



Durch das obere Broyetal

Freitag, 21. März 2025, Freiburg



7

Schwierigkeit: mittel

↔ 7,6 km ⌚ 3h 30min
^ 300m v 300m

 Verpflegung aus dem Caquelon

 Schneeschuhausrüstung

 Hans-Peter Truttmann
Jürg Zwahlen

 Jaunpass, Restaurant
10.40 Uhr

 Fondue CHF 25.– p. P.,
Miete Schneeschuhe
CHF 25.– p. P.
Das Fondue tragen wir in
4-er-Gruppen mit

 Schneeschuhwanderung

Jaunpass – Hüttlistalde – Pletsch – Suubode – Jaunpass

Eine Schneeschuhwanderung mit Panorama. Beim Stapfen durch die vielseitige Landschaft am Fusse des Hundsrüggis schweift der Blick zu den schroffen Zacken der Gastlosen. Bei einer sonnig gelegenen Alphütte kochen und geniessen wir das mitgetragene Fondue.

Zusatzinfo: Die angegebene Tour ist weder signalisiert noch vor alpinen Gefahren gesichert. Eine Begehung ohne Wanderleitung erfolgt auf eigene Verantwortung.



Online-Anmeldung bis:
24. Februar 2025, 17.00 Uhr,
max. 18 Personen



8

Palézieux – Oron-la-Ville – Rue

Das eng verflochtene Grenzgebiet zwischen den Kantonen Waadt und Freiburg wird zu einem grossen Teil von der Broye durchflossen und geprägt. Im unteren Abschnitt ist der Fluss weitgehend kanalisiert und begradigt, im oberen Teil ist sein Verlauf naturbelassen in einer reizvollen Hügellandschaft. Darin eingebettet finden sich Städtchen mit einer bewegten Vergangenheit und bemerkenswerter Architektur wie Oron oder Rue, die kleinste Stadt Europas mit der schönsten Crêperie Europas!



Online-Anmeldung bis:
18. März 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 14,2 km ⌚ 3h 50min
^ 310m v 310m

 Startkaffee, Verpflegung aus dem Rucksack, Abschluss in der Crêperie

 Wanderausrüstung

 Guy Schneider
Anita Kiener

 Palézieux, Bahnhof
10.00 Uhr

Bärnbiet, du mi liebi Heimat

Freitag, 4. April 2025, Region Bern



Bluescht-Wanderung

Donnerstag, 10. April 2025, Baselbiet



9

Schwierigkeit: mittel

↔ 13,7km ⌚ 3h 45min
^ 380m v 420m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Anita Kiener
Fritz Brönnimann

 Zollikofen, Bahnhof
oben auf Passerelle
08.45 Uhr

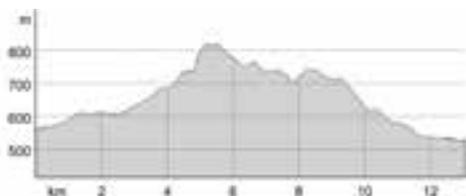
Zollikofen – Grauholz – Schwarzchopf – Sädelbach – Schönbühl

Motto: Schweizer Volksliedergut

Ab Zollikofen sind wir schnell einmal im Meiele-Wald. Die Autobahn und der Grauholztunnel, beide Verkehrsachsen führen durch das Grauholz. So auch unsere heutige Wanderung. Durch lichten Mischwald geht es hoch zum Schwarzchopf und gemütlicher «nidsi» zum Sädelbach. Aber da war doch noch was: «Bärnbiet, du mi liebi Heimat» – wir hoffen, viel davon zu sehen!



Online-Anmeldung bis:
1. April 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



10

Anwil – Oltingen – Wenslingen – Rünenberg – Sommerau

Wer an die Baselbieter Landschaft denkt, der kommt um die Kirschbäume nicht herum. Das Bild, das sich von Ende März bis Anfang Mai präsentiert, ist wahrlich traumhaft. So süß die Früchte sind, die unter der Baselbieter Sonne reifen, und so vielseitig sie in frischer, eingemachter oder gebrannter Form sind: der Höhepunkt des Kirschenjahres ist, zumindest fürs Auge, die Blütezeit.



Online-Anmeldung bis:
7. April 2025, 17.00 Uhr
max. 25 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 13,6km ⌚ 3h 45min
^ 340m v 480m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe
mit stabilem Schaft und
griffigem Profil

 Hans-Peter Truttmann
Fritz Brönnimann

 Anwil, Dorf
09.50 Uhr

Zusatzwanderung:
Sonntag, 13. April 2025

Eiszeit am Zugerberg

Samstag, 12. April 2025, Zentralschweiz



Schattmatt

Donnerstag, 24. April 2025, Emmental



11

Schwierigkeit: mittel

↔ 11,8km ⌚ 3h 50min
^ 710m v 240m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt nach ca. 1 Std.

 Wanderausrüstung

 Sophie Parisod
Simon Johner

 Baar, Brauerei
08.50 Uhr

 Die Zugerbergbahn ist im GA inbegriffen und über die SBB-App lösbar.

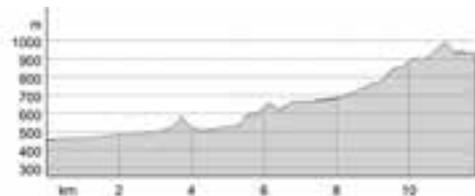
Baar – Brauerei – Höllgrotten – Burgruine Wildenburg – Allenwinden – Urihof – Zugerberg

Motto: Eiszeit

Wir beginnen unsere Wanderung gemütlich entlang der Lorze bis zum Restaurant Höllgrotten, wo wir einen Kaffeehalt machen. Von dort aus gehen wir weiter durch das Lorzentobel bis zur Burgruine Wildenburg. Danach wandern wir entlang des einstigen Reussgletschers und durch mehrere Seitenmoränen bis zur Hochwacht, wo wir einen schönen Blick auf die Rigi, den Zugersee und – mit etwas Fantasie – auch auf den ehemaligen Reussgletscher haben.



Online-Anmeldung bis:
9. April 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



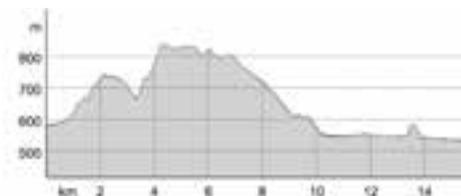
12

Krauchthal – Lauterbach – Wasenegg – Oberburg – Burgdorf

Bei der nachgeholten zweiten Krimiwanderung besuchen wir noch einmal das Emmental. Mit «Die Schattmattbauern» schrieb C. A. Loosli einen Roman, der zum Klassiker geworden ist. Über «Höger u Chräche» nähern wir uns dem fiktiven Dorf Habligen.



Online-Anmeldung bis:
21. April 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 16km ⌚ 4h 30min
^ 460m v 510m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Hans-Peter Truttmann
Simon Johner

 Krauchthal, Post
09.15 Uhr

Katzensprung Nr. 1: Katzensgrat

Samstag, 26. April 2025, Emmental



Hallwilersee

Donnerstag, 1. Mai 2025, Aargau



Erlebe schöne Ausblicke und eine entspannte Atmosphäre am Hallwilersee.

13

Schwierigkeit: mittel

↔ 12,5 km ⌚ 3 h 50 min
^ 550 m v 490 m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Simon Johner
Annette Jäckel

 Langnau i. E., Bahnhof
10.10 Uhr

Langnau i. E. – Katzensgrat – Scheidegg – Hüpfenboden – Hegeloch – Girsgrat – Eggiwil

Motto: Katzensprung

Braucht es auf diesem schmalen Grat den geschmeidigen Gang einer Katze? Handelt es sich um ein wertloses Stück Land, eben buchstäblich «für die Katz»? Oder gab es im gleichnamigen Hof einmal viele Katzen? Niemand weiss genau, woher der Katzensgrat seinen Namen hat. Über den Grat gelangt man von der Ilfis hinüber ins Tal der jungen Emme, vorbei an der berühmten Käserei Hüpfenboden und durch einen der ältesten Tunnel der Schweiz, das Hegeloch.



Online-Anmeldung bis:
23. April 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



14

Mosen – Beinwil am See – Birrwil – Boniswil

Nach dem Startkaffee im Camping Seeblick in Mosen wandern wir dem Ufer des Hallwilersees entlang Richtung Birrwil, wo wir zum gemeinsamen Mittagessen in die «Schifflande» einkehren. Danach geht es gemütlich dem See entlang bis zum Strandbad Boniswil. Dort verlassen wir das Seeufer und schlendern weiter durchs Dorf bis zum Bahnhof.



Online-Anmeldung bis:
28. April 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 9,7 km ⌚ 2 h 20 min
^ 100 m v 80 m

 Startkaffee, gemeinsames Mittagessen im Restaurant

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Michael Ritter
Godi Huber

 Mosen, Bahnhof
10.05 Uhr

 gemeinsames Mittagessen im Restaurant Schifflande, Menu ab CHF 23.50 p.P.

Auf des Munots altem Turme

Freitag, 9. Mai 2025, Schaffhausen



Grenzenlos wandern Nr. 2

Sonntag, 11. Mai 2025, Baselbiet



15

Schwierigkeit: schwer

↔ 23,4 km ⌚ 5 h 50 min
^ 270 m v 280 m

Kaffeehalt vorgesehen, Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderausrüstung

bequeme Schuhe für lange Flachwanderung

technisch einfache Wanderung, welche etwas Ausdauer erfordert

Anita Kiener
Jürg Zwahlen

Stein am Rhein, Bahnhof
09.20 Uhr

Tarif Fähre:
CHF 4.– p. P.

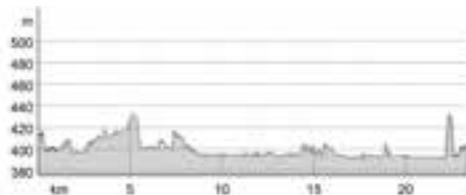
Stein am Rhein – Diessenhofen – St. Katharinental – Munot Schaffhausen

Motto: Schweizer Volksliedergut

Diese flache, jedoch lange Wanderung führt uns auf der 3. Etappe der ViaRhenana von Stein am Rhein auf den Munot in Schaffhausen. Der Weg ist abwechslungsreich; mal am Rhein entlang, dann wieder durch schöne Waldwege, und ab und zu auf breiteren Wegen, die für einen Schwatz gut geeignet sind. Die Highlights neben den Städtchen sind die Propsteikirche Wagenhausen, das Naturreservat Schaarenwald, die Fährüberfahrt, das Kloster St. Katharinental und nicht zuletzt der Blick von Munots altem Turme.



Online-Anmeldung bis:
6. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



16

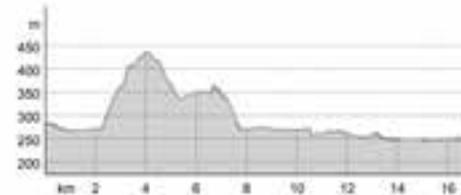
Riehen – Haltingen – Kleinhüningen – Basel, St. Johann

Motto: Grenzenlos

Das Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und der Schweiz ist eine grenzüberschreitende Region. Grenzüberschreitend ist auch der Dreiland-Wanderweg. Ähnlich einer Panoramawanderung führt der Weg in einem grossen Bogen rund um Basel. Wir queren die stattlichen Rebdörfer Haltingen und Ötlingen. Die Dreiländerbrücke verbindet Weil am Rhein mit Huningue. Auf dem französischen Uferweg endet die Wanderung wieder an der Schweizer Grenze.



Online-Anmeldung bis:
7. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 17,1 km ⌚ 4 h 30 min
^ 280 m v 310 m

Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderausrüstung

Wanderstöcke

Hans-Peter Truttmann
Marie-Theres Meyer

Riehen, Bahnhof
09.55 Uhr

ID oder Pass
mitnehmen

Le Vieux Châlet

Freitag, 16. Mai 2025, Freiburg



Eis- und Chugelzeit

Samstag, 17. Mai 2025, Zentralschweiz



Familienwanderung

ab 6 Jahren:
Entdecke auf der Seebodenalp einen Lehrpfad mit Chugelbahnen und Spielplätzen für die ganze Familie.

17

Schwierigkeit: mittel

↔ 9,6 km ⌚ 4h
^ 770m v 790m

 Verpflegung aus dem Rucksack und/oder Einkehr auf dem Berg

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit griffigem Profil

 Wanderstöcke

 Technik und Ausdauer vorausgesetzt

 Anita Kiener
Kurt Hostettler

 Charmey (Gruyère), village
08.55 Uhr

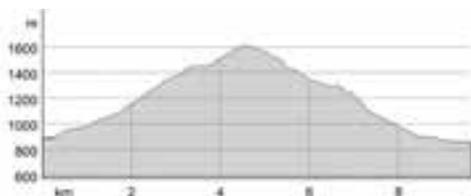
Charmey (Gruyère) – Tissiniva – Vounetse – La Chéta – Charmey

Motto: Schweizer Volksliedergut

Bereits Goethe wusste: «Nur wo du zu Fuss warst, bist du auch wirklich gewesen.» Unser Weg verläuft entlang des wunderschönen Kamms des Vanil Blanc. In steter Steigung, grösstenteils durch Waldgebiet, erreichen wir Tissiniva. Der letzte Abschnitt hoch nach Vounetse bietet einen atemberaubenden Ausblick auf das Jauntal und auf der anderen Seite zum Schopfenspitz und Patraflon. Ein abwechslungsreicher Abstieg führt uns vorbei an den typischen regionalen «vieux châlets».



Online-Anmeldung bis:
13. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 35 Personen



18

Seebodenalp – Holderen – Hinter Boden – Räbalp – Ruodisegg – Seebodenalp

Motto: Eiszeit

Diese Wanderung für Gross und Klein vereint einen Lehrpfad über die letzte Eiszeit im Gebiet der Seebodenalp und der Rigi mit Spiel und Spass. An elf Standorten entlang des Wanderwegs auf der Seebodenalp, eingebettet in die Natur, warten abwechslungsreiche Chugelbahnen darauf, entdeckt zu werden. Das Wandertempo und die Pausen werden so angepasst, dass alle von den Chugelbahnen, Spielplätzen und/oder Alpwirtschaften profitieren können.



Online-Anmeldung bis:
14. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 28 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 6,8 km ⌚ 2h
^ 280m v 280m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Trekkingschuhe mit niedrigem Schaft

 Sophie Parisod
Anita Kiener

 Seebodenalp, Seilbahnstation, 10.30 Uhr

 Preise und weitere Infos unter: chugelbahnen.ch/preise

 Familienwanderung ab 6 Jahren, der Weg ist nicht kinderwagentauglich

Rand des Eismeeers

Sonntag, 18. Mai 2025, Neuenburger Jura



Linkes Brienerseeufer

Sonntag, 25. Mai 2025, Brienersee



19

Schwierigkeit: schwer

↔ 14,7 km ⌚ 5h 15min
^ 800m v 1080m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 teilweise steiler Abstieg

 Sophie Parisod
Hans-Peter Truttmann

 Noiraigue, Bahnhof
09.05 Uhr

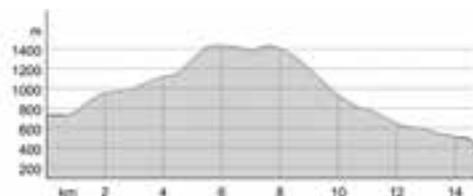
Noiraigue – Ferme Robert – Fontaine-froide – La Virbe – Prise Benoit – Gorgier-St-Aubin

Motto: Eiszeit

Die Wanderung führt uns von Noiraigue zum Felsenkessel des Creux du Van, einer der eindrucklichsten Landschaften im Schweizer Jura. Zuerst wandern wir am Fusse der senkrechten Felswände, im sogenannten Hexenwald, und steigen im Zickzack über 250 Höhenmeter auf zum oberen Rand des Kessels. Nun können wir den Creux du Van in seiner ganzen Pracht bewundern. Der Weg führt weiter Richtung Neuenburgersee. Wir tauchen ein ins ehemalige Eismeer und wandern weiter bis Gorgier-St-Aubin.



Online-Anmeldung bis:
14. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



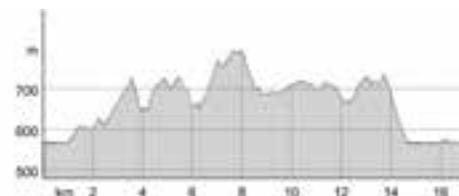
20

Bönigen – Iseltwald – Giessbach – Brienz

Nach dem Startkaffee in Bönigen wandern wir auf dem Strandweg bis Erli und zweigen Richtung Im Bruch ab. Ab hier folgen wir der Forststrasse Richtung Erschwanden. In einem stetigen Auf und Ab führt uns der Weg via Iseltwald vorbei an Wasserfällen und tief eingeschnittenen Gräben zum Grandhotel Giessbach. Nach einem Kaffee und/oder Dessert nehmen wir den letzten Abschnitt nach Brienz unter die Füsse.



Online-Anmeldung bis:
20. Mai 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 17,2 km ⌚ 5h
^ 680m v 680m

 Startkaffee in Bönigen, Einkehr zum Kaffee im Grandhotel Giessbach, Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Jürg Zwahlen
Annette Jäckel

 Bönigen, See
08.10 Uhr

Eiszeit in der Stadt Bern

Donnerstag, 5. Juni 2025, Region Bern



Nach dieser kurzen Wanderung wirst du die Altstadt mit anderen Augen sehen.

Auf den Genfer Hausberg

Samstag, 7. Juni 2025, Genf



21

Schwierigkeit: leicht

↔ 3,7km ⌚ 1h 15min
^ 120m v 100m

 kein Picknick-Halt vorgesehen

 Wanderausrüstung

 Trekkingschuhe mit niedrigem Schaft

 Sophie Parisod
Anita Kiener

 Bern, Helvetiaplatz
17.30 Uhr

 kurze Feierabendwanderung in Bern, Schluss ca. 20.00 Uhr am Bahnhof Bern

Helvetiaplatz – Schwellenmätteli – Bärenpark – Nydegasse – Münster – Zytglogge – Bahnhof

Motto: Eiszeit

Auch in der Stadt kann man wandern und Spuren der Eiszeit entdecken. Bei der Gründung der Stadt im Jahr 1191 und nach dem Brand von 1405 wurden riesige Mengen von Steinen verbaut. Da der Transport mühsam war, baute man diese in der Umgebung ab, vor allem Sandsteine und Kalktuffe. Diese Materialien sind aber nicht überall geeignet. Daher wurde auch Findlingsgranit für den Bau verwendet.



Online-Anmeldung bis:
2. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



22

Veyrier – Pont de Sierne – Le Salève

Vom Weiler Sierne an der Arve wandern wir vorerst über Land, dann durch das Dorf Veyrier an den Fuss des Salève. In vielen Kurven steigt der Weg (zum Teil auch über Steintreppen) an ins Dörfchen Monnetier, dann an der Flanke des Salève zum Téléphérique, das uns nach der Mittagspause wieder hinunterbringt. Die Aussicht von der Bergstation auf Genf, seinen See und den ganzen Jura ist grandios. Ein fakultativer Abstecher von einer Viertelstunde ermöglicht den Blick auf den Mont Blanc.



Online-Anmeldung bis:
4. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 20 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 6,9km ⌚ 3h
^ 770m v 80m

 Einkehr in Veyrier geplant, anschliessend Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Ausgesetzte Stellen sind gesichert.

 Hansruedi Kull
Simon Jöhner

 Veyrier, Pont de Sierne
10.30 Uhr

 einf. Fahrt mit der Gondelbahn: ca. CHF 10.– p.P.

 Der Salève liegt auf französischem Boden, ID oder Pass mitnehmen

Katzensprung Nr. 2: Chatzenstrick

Sonntag, 8. Juni 2025, Zentralschweiz



Es wott es Froueli z'Märit ga

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, Region Bern



23

Schwierigkeit: mittel

↔ 11,1 km ⌚ 3h 15min
^ 360m v 300m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Simon Johner
Hans-Peter Truttmann

 Biberbrugg, Bahnhof
09.55 Uhr

Biberbrugg – Äussere Altmatt – Chatzenstrick – Einsiedeln

Motto: Katzensprung

Der Chatzenstrick ist der letzte Pass, den Pilgernde aus westlicher Richtung seit Jahrhunderten auf dem Weg zum Wallfahrtsort Einsiedeln zu überqueren hatten. Wer so in Einsiedeln ankommt, geniesst auch heute noch die Aussicht vom Pass. Und weil am Fusse des Passes auch noch das zauberhafte Rothenthurm-Moor liegt, durchqueren wir vor dem Aufstieg den nördlichen Teil des Moores.



Online-Anmeldung bis:
4. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



24

Schwierigkeit: mittel

↔ 17,2 km ⌚ 4h 10min
^ 190m v 130m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr beim Schloss Jegenstorf möglich

 Wanderausrüstung

 bequeme Schuhe für flaches Gelände auf breiten Wegen

 Anita Kiener
Sophie Parisod

 Wiler b. Utzenstorf
08.30 Uhr

 Besuch des Keramikmarkts im idyllischen Schlosspark Jegenstorf; einfache, flache Wanderung; Möglichkeit, 1 Std. zu kürzen (Kontakt mit Wanderleitung)

Wiler b. Utzenstorf – Bätterkinden – Schalunen – Grafenried – Jegenstorf

Motto: Schweizer Volksliedergut

Nicht nur Frauen, auch Männer sind herzlich willkommen. Über Felder und dem Wasser entlang erreichen wir Utzenstorf, wo ein kurzer Abstecher zum Schloss Landshut nicht fehlen darf. Weiter führt unser Weg ohne grosse Steigungen und Gefälle durch Wald und über Wiesen grösstenteils dem RBS-Wanderweg entlang bis nach Jegenstorf. Eine weitere Augenweide auch hier das Schloss, wo uns im Schlosspark der traditionelle Töpfermarkt erfreut und zum Kauf verleitet.



Online-Anmeldung bis:
4. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Grenzenlos wandern Nr. 3

Mittwoch, 11. Juni 2025, Jura



Genuss am See

Donnerstag, 12. Juni 2025, Thunersee



25

Schwierigkeit: mittel

↔ 13,7km ⌚ 4h
^ 530m v 550m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Hans-Peter Truttmann
Fritz Brönnimann

 Kleinlützel, Frohmatt
10.15 Uhr

Zusatzwanderung:
Sonntag, 15. Juni 2025

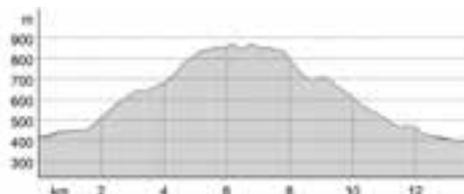
Kleinlützel – Bussenberg – Pkt. 705 – Habschälle – La Réselle – Soyhières

Motto: Grenzenlos

Die dritte Wanderung zum Thema «Grenzenlos» ist Teil des Jura-Höhenweges. Die Tour führt durch dünn besiedeltes Gebiet. Mischwälder und saftige Wiesen prägen die Landschaft. Unterwegs passieren wir die Sprachgrenze, was sehr deutlich an den Flurnamen zu sehen ist. Diesseits des Grates sind Bezeichnungen wie Paradiesberg oder Rütiberg zu lesen, kurz darauf befindet man sich in La Réselle de Movelier oder Prés Strayat.



Online-Anmeldung bis:
6. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



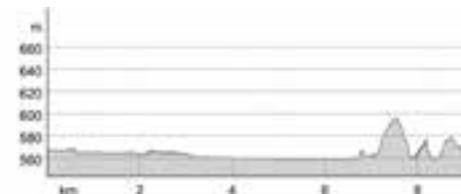
26

Interlaken Ost – Burgruine Weissenau – Neuhaus – Sundlauenen

Von Interlaken Ost wandern wir an der Aare entlang Richtung Thunersee. Bei der Burgruine Weissenau, auf die man auch hinaufsteigen kann, rasten wir erstmals. Wir folgen dem Uferweg durchs Naturschutzgebiet Richtung Neuhaus. Dort geniessen wir ein gemeinsames Mittagessen und den wunderbaren Blick über den See. Nach einem kurzen Anstieg durch den Wald gelangen wir nach Sundlauenen, wo wir zum Schiffssteg wandern. Den Abschluss der Wanderung geniessen wir bei der Schifffahrt nach Thun.



Online-Anmeldung bis:
9. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 9,3km ⌚ 2h 20min
^ 110m v 120m

 Startkaffee, gemeinsames Mittagessen im Restaurant Neuhaus

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke
(kurzer Wegabschnitt uneben, mit Steinen und Wurzeln)

 Michael Ritter
Marie-Theres Meyer

 Interlaken Ost, Bahnhof
10.00 Uhr

 Mittagessen im Restaurant Neuhaus, Menu ab CHF 29.– p.P., Schifffahrt nach Thun, GA gültig, Halbtax ca. CHF 17.50 p.P.

...wo ds Vogulisi wär

Samstag, 14. Juni 2025, Frutigland



Griesalp

Samstag, 21. Juni 2025, Frutigland



Von Kiental über den steilen Aufstieg zur Griesalp und zurück mit atemberaubender Aussicht – ein unvergesslicher Tag!

27

Schwierigkeit: schwer

↔ 14 km ⌚ 5 h
^ 1000 m v 620 m

 Startkaffee vorgesehen, Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit griffigem Profil

 Wanderstöcke

 Trittsicherheit und Ausdauer vorausgesetzt

 Anita Kiener
Hans-Peter Truttmann

 Adelboden, Gilbach des Alpes, 08.42 Uhr

 Talfahrt Sesselbahn Höchst:
CHF 5.– (GA/Halbtax) p. P.,
CHF 10.– (ohne Abo) p. P.

Gilbach – Geils – Hüendersädel – Bütschi – Höchsthore – Gilbach

Motto: Schweizer Volksliedergut

Eine sagenhaft schöne Welt eröffnet sich uns hinten im Bütschi, wo einst die Kräuterfrau hauste. Ob das junge Mädchen tatsächlich die Sprache der Vögel verstand? Eine herrliche Höhenwanderung erwartet uns! Wir begeben uns auf die Spuren des Vogulisi.

Höchst – Bergläger, mit Sessellift Bergläger – Gilbach, Fussmarsch



Online-Anmeldung bis:
11. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



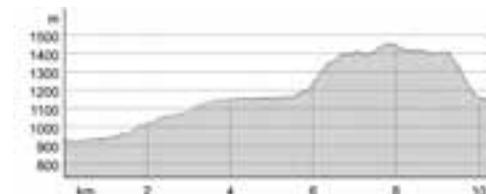
28

Kiental – ehemaliger Tschingelsee – Griesalp – Kiental

Die Wanderung beginnt in Kiental. Wir gehen im Talboden dem Gornerewasser entlang, bis wir zum ehemaligen Tschingelsee kommen. Von dort geht es steil aufwärts zur schönen Griesalp. Nach der Mittagspause wandern wir dem Hang entlang mit schöner Aussicht in Richtung Kiental, dann hinunter, bis wir beim Hotel und Restaurant Alpenruh ankommen.



Online-Anmeldung bis:
18. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 10,5 km ⌚ 4 h
^ 610 m v 400 m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Kurt Hostettler
Sophie Parisod

 Talstation Sesselbahn
Kiental-Ramslauenen
08.45 Uhr

Alperose chöme mir i Sinn

Samstag, 28. Juni 2025, Simmental



Gletscherspuren im Oberaargau

Mittwoch, 2. Juli 2025, Oberaargau



29

Schwierigkeit: schwer

↔ 13,3 km ⌚ 4 h
^ 340 m v 1080 m

 Startkaffee vorgesehen, Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit griffigem Profil

 Wanderstöcke

 einfache Bergwanderung, langer Abstieg, am Schluss kurz ruppig

 Anita Kiener
Jürg Zwahlen

 Lenk, Talstation Leiterli
09.35 Uhr

 Bergfahrt Leiterli:
CHF 13.– (GA/Halbtax) p. P.,
CHF 26.– (ohne Abo) p. P.

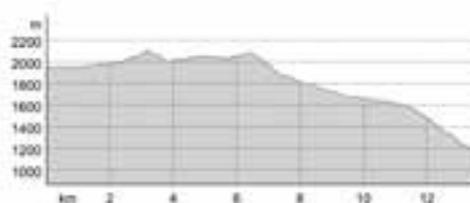
Leiterli – Stübli – Tungelpass – Summerwald – Blatti

Motto: Schweizer Volksliedergut

Wir dürfen hoffen, dass sie uns bald nach der Bergstation Leiterli begrüßen und auf unserem heutigen Weg begleiten: die Alpenrosen! Die besondere Bergwelt durch die Gryden und weiter hoch zum Tungelpass erfreut uns auf Schritt und Tritt. Beim lang gezogenen Abstieg entlang und über den Chimpach entdecken wir einen eher unbekanntes Fleck an der Lenk.



Online-Anmeldung bis:
25. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



30

Inkwil – Inkwilersee – Burgäschisee – Steinhof SO – Widder – Grasswil

Motto: Eiszeit

Im Grenzgebiet von Bern und Solothurn, im Oberaargau (BE) und im Wasseramt (SO), sind einige Gletscherspuren zu finden. Wir starten am Inkwilersee und wandern zum Burgäschisee. Diese zwei Seen sind aus Toteisblöcken des Rhonegletschers entstanden. Weiter geht es Richtung Steinhof, wo der grösste erratische Block im Mittelland und Jura zu finden ist. In der Dämmerung wandern wir Richtung Sunnhalde (Grasswil, Sonne), zum Ziel der Wanderung.



Online-Anmeldung bis:
27. Juni 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 11,6 km ⌚ 3 h
^ 220 m v 190 m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Sophie Parisod
Hans-Peter Truttmann

 Inkwil, Dorf
16.15 Uhr

 Spätnachmittags-/
Abendwanderung

U jetz wei mer eis jödele

Freitag, 11. Juli 2025, Simmental



Wandernacht

Samstag, 12. Juli 2025, Berner Jura



31

Schwierigkeit: mittel

↔ 8 km ⌚ 3 h
^ 480 m v 480 m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr am Schluss der Wanderung

 Wanderausrüstung

 einfache Bergwanderung

 Anita Kiener
Annette Jäckel

 St. Stephan, Bahnhof
09.14 Uhr

 Gruppentransport bis/ab Alp Dürewald:
ca. CHF 16.– p. P.

 mit dem öV kann die Alp Dürewald nicht erreicht werden

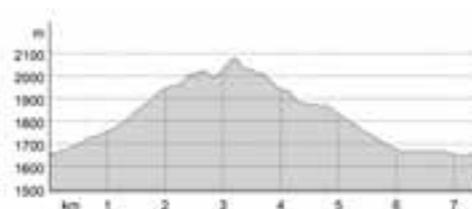
Alp Dürewald – Zigeritz – Flöschhore – Eggmatte – Alp Dürewald

Motto: Schweizer Volksliedergut

Auf der Alp Dürewald beginnt der Jodlerweg. Eine Rundwanderung mit atemberaubenden Aussichten, welche uns zu warmen Jodelmelodien und fröhlichen Jutzern über das Flöschhore führt und später zurück zur Alpwirtschaft Dürewald. Ein herrlicher Hobelkäse oder eine Meringue mit Bärnidle, das ist nun die Frage.



Online-Anmeldung bis:
8. Juli 2025, 17.00 Uhr,
max. 35 Personen



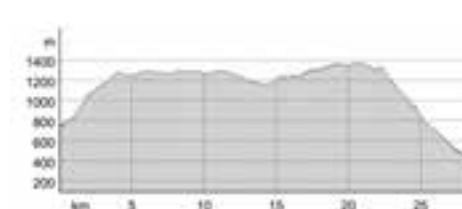
32

Tavannes – Werdberg – Montoz – La Bluai – Untergrenchenberg – Bettlachberg – Burgruine Grenchen – Bettlach

Von Tavannes steigen wir im letzten Tageslicht zur Jurakrete auf. Über Werdberg und Montoz vorbei an einigen einsamen Höfen und über einige Weiden nähern wir uns der Kantonsgrenze. Bei La Bluai wechseln wir in den Kanton Solothurn. Nach dem Sonnenaufgang ist es nicht mehr weit bis in das Bergrestaurant Bettlachberg, wo wir ausgiebig frühstücken können, bevor wir den Abstieg nach Bettlach in Angriff nehmen.



Online-Anmeldung bis:
9. Juli 2025, 17.00 Uhr
max. 25 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 29 km ⌚ 8 h 15 min
^ 1010 m v 1320 m

 Verpflegung aus dem Rucksack, gemeinsames Morgenessen im Bergrestaurant Bettlachberg um 06.30 Uhr

 Wanderausrüstung
Stirnlampe, warme Kleidung

 Wanderstöcke

 Michael Ritter
Hans-Peter Truttmann
Jürg Zwahlen

 Tavannes, Bahnhof
20.50 Uhr

 Frühstück: CHF 12.50/26.–
(klein/gross) p. P.

 Teilnahme ohne Frühstück nicht möglich, die Anmeldung ist verbindlich

Geo-Weg: Rund um Escholzmatt

Samstag, 19. Juli 2025, Entlebuch



Schafloch

Sonntag, 20. Juli 2025, Thunersee



33

Schwierigkeit: mittel

↔ 12,7 km ⌚ 3 h 40 min
^ 400 m v 400 m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Startkaffee oder Einkehr am Ende der Wanderung

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Annette Jäckel
Guy Schneider

 Escholzmatt, Bahnhof
09.35 Uhr

Escholzmatt – Lehn – Waldbüel – Hutten – Escholzmatt

Unsere Rundtour beginnt am Bahnhof Escholzmatt. Wir wandern bis zum kleinen Ort Lehn, wo wir die Kantonsstrasse unterqueren, um auf der anderen Talseite des Ballebachs wieder Richtung Escholzmatt zu wandern. Nach einer Stärkung (Verpflegung aus dem Rucksack) geht es weiter zu einem Aussichtspunkt und danach wieder zurück zum Bahnhof Escholzmatt. Die verschiedenen Geländeformen in diesem Gebiet sind durch geologische Veränderungen geprägt und lassen sich auf unserer Wanderung sehr gut nachverfolgen.



Online-Anmeldung bis:
15. Juli 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



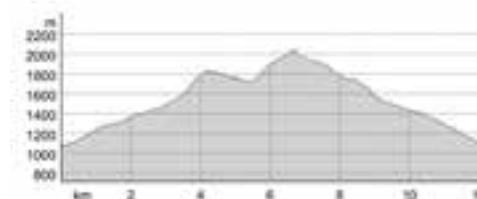
34

Schwanden Sagi – Zetentalp – Schafloch – Sigriswiler Rothorn – Bodmi – Schwanden Sagi

Von Schwanden Sagi starten wir Richtung Stampf bis zur Zetentalpegg, zum Eingang des Schaflochs. Das Schafloch durchqueren wir mithilfe der mitgebrachten Taschenlampen. Auf der Justistal-Seite steigen wir zum Sigriswiler Rothorn auf. Hier haben wir einen wunderschönen Ausblick, auf der einen Seite auf die Alpen und auf der anderen Seite zum Jura. Der Rückweg führt uns durch die Chäle nach Bodmi und weiter nach Schwanden Sagi.



Online-Anmeldung bis:
15. Juli 2025, 17.00 Uhr,
max. 20 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 12,3 km ⌚ 5 h 10 min
^ 1140 m v 1140 m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit hohem Schaft und griffigem Profil

 Wanderstöcke

 gesamte Wanderung auf Bergwanderwegen; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (ausgesetzte Stellen) vorausgesetzt, Taschenlampe erforderlich

 Jürg Zwahlen
Michael Ritter

 Schwanden (Sigriswil), Sagi
08.40 Uhr

Erdmannlistei

Samstag, 26. Juli 2025, Aargau



35

Schwierigkeit: mittel

↔ 12 km ⌚ 3h 15min
^ 210m v 270m

Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehr am Zielort möglich

Wanderausrüstung

Godi Huber
Anita Kiener

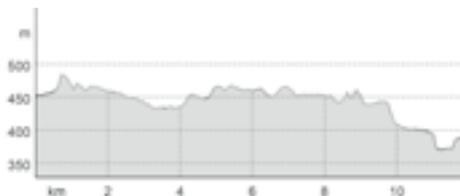
Besenbüren, Dorf
09.40 Uhr

Besenbüren – Waldhäusern AG – Cholmoos – Erdmannlistei – Bremgarten AG

Auf der Wanderung durch die Wälder bei Bremgarten AG gibt es viel zu entdecken, z. B. den geheimnisvollen Erdmannlistei. Der 60 Tonnen schwere Koloss scheint ganz leicht auf zwei Steinen zu ruhen. Der Weiher Cholmoos lädt ebenso zum Staunen und Verweilen ein wie das historische Städtchen Bremgarten.



Online-Anmeldung bis:
23. Juli 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schöne Dörfer und viel Wasser

Samstag, 9. August 2025, Neuenburgersee



36

Boudry – Colombier NE – Auvernier

Mit dem Tram «Littorail» fahren wir in das hübsche Dorf Boudry. Nach einer kurzen Besichtigung wandern wir an der Mündung der Areuse vorbei, dem See entlang, nach Auvernier. Das wildromantische und traditionelle Weinbauerndorf lädt ebenfalls zum Flanieren ein.

Hier findest du bei allen Wanderungen wichtige und aktuelle Infos.



Online-Anmeldung bis:
6. August 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 7 km ⌚ 1h 40min
^ 30m v 40m

Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Einkehr am See oder in Auvernier

Wanderausrüstung

Hansruedi Kull
Guy Schneider

Boudry Littorail
10.10 Uhr

Côtes du Doubs

Sonntag, 17. August 2025, Neuenburger Jura



Rotachen-Schattentour

Donnerstag, 21. August 2025, Region Thun

Ein Fall für Hitzetage!
Dank dem wunderschönen Wald und dem Rotachewasser spendet diese Tour viel Schatten und Abkühlung.



37

Schwierigkeit: mittel

↔ 14,3 km ⌚ 4h 15min
^ 400m v 800m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Godi Huber
Marie-Theres Meyer

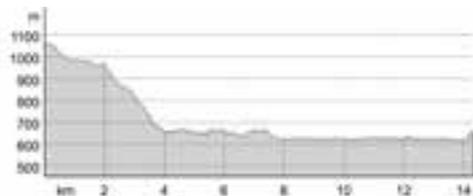
 Les Planchettes, village
10.25 Uhr

Les Planchettes – Le Châtelot – La Maison-Monsieur

Die Wanderung führt von Les Planchettes über die Roches de Moron hinunter an die Côtes du Doubs. Der Grenzfluss ist an diesem Ort noch kaum verbaut. Wie eine riesige Schlange windet er sich durch das tiefe Tal mit seinen alten Wäldern an den schattigen Hängen. Die romantische Wanderung endet beim La Maison-Monsieur.



Online-Anmeldung bis:
13. August 2025, 17.00 Uhr
max. 25 Personen



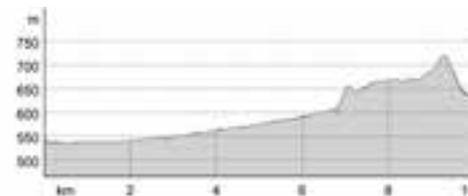
38

Kiesen – Brenzikofen – Schnittweierbad – Steffisburg

Eine richtige Schattentour führt von Kiesen der Aare entlang bis zum Rotachenspitz. Von dort wandern wir der Rotache entlang durch einen wunderschönen Wald. Bei Brenzikofen hat die Rotache wunderschöne Stellen. Im Gasthof Schnittweierbad gibt es eine Kaffeepause und in Steffisburg schliesslich eine grandiose Aussicht über Thun und die ganze Stockhornkette.



Online-Anmeldung bis:
18. August 2025, 17.00 Uhr,
max. 35 Personen



Schwierigkeit: leicht

↔ 10 km ⌚ 2h 50min
^ 220m v 120m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Kurt Hostettler
Guy Schneider

 Kiesen, Bahnhof
10.40 Uhr

Gletscherpfad Lämmeren

Samstag, 23. August 2025, Oberwallis



Katzensprung 3: Chatz u Mus

Sonntag, 24. August 2025, Region Thun/Simmental



39

Schwierigkeit: mittel

↔ 11,6km ⌚ 3h 50min
^ 500m v 500m

 Verpflegung aus dem Rucksack, Verpflegung in der Hütte möglich (ohne Abstecher zum Gletscher)

 Wanderausrüstung

 unterhalb der Hütte kurzer Abschnitt mit Ketten, Trittsicherheit vorausgesetzt

 Sophie Parisod
Michael Ritter

 Leukerbad, Busterminal
09.10 Uhr

 Gemmibahn:
CHF 19.– (GA/Halbtax) p. P.,
CHF 38.– (ohne Abo) p. P.,
Magic Pass gültig

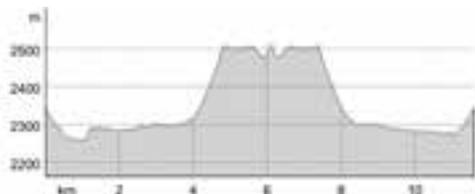
Gemmipass – Lämmerensee – Lämmerenhütte – Lämmerenboden – Jägerboden – Gemmipass

Motto: Eiszeit

Oberhalb von Leukerbad, zwischen dem Gemmipass und dem Wildstrubelgletscher, gibt es eine alpine Auenlandschaft von nationaler Bedeutung. Der schmelzende Gletscher hat ein graues und steiniges, aber auch spannendes Gletschervorfeld zurückgelassen. Von der Lämmerenhütte sieht man die Endmoräne des Wildstrubelgletschers von 1850. Wir nähern uns dem Gletscher und mit etwas Glück zeigt sich dort ein Steinadler oder ein Bartgeier. Nach der Wanderung bleibt genügend Zeit für eine Glace oder ein Apéro.



Online-Anmeldung bis:
20. August 2025, 17.00 Uhr
max. 28 Personen



40

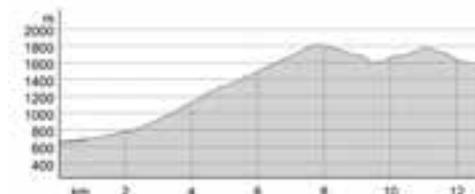
Blumenstein – Chrümmelwäge – Chatz u Mus – Walalp – Bättelwägli – Oberstockensee – Chrindi

Motto: Katzensprung

Dieses Mal ist die Katze ein Berg und nicht ein Weg. «Chatz u Mus» heisst ein Gipfel der Stockhornkette. Die beiden nebeneinanderliegenden Felsblöcke sehen aus wie eine Maus im Blick einer lauernenden Katze. Es ist ein happiger Katzensprung, doch liegen einige sehr reizvolle Passagen dazwischen. Die attraktiven Chrümmelwäge, das wildromantische Bättelwägli und der traumhaft schöne Oberstockensee sind nur einige der Höhepunkte bis zur Mittelstation der Stockhornbahn.



Online-Anmeldung bis:
20. August 2025, 17.00 Uhr,
max. 20 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 13km ⌚ 6h 10min
^ 1420m v 440m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Trittsicherheit vorausgesetzt

 Simon Johner
Jürg Zwahlen

 Blumenstein, Dorf
09.00 Uhr

 Tarif Chrindi-Erlenbach:
CHF 13.– (GA/Halbtax) p. P.,
CHF 26.– (ohne Abo) p. P.

Katzensprung Nr. 4: Chatzestyg

Sonntag, 31. August 2025, Region Bern



Viel Aussicht über den Tälern

Freitag, 12. September 2025, Neuenburger Jura



41

Schwierigkeit: leicht

↔ 5,6km ⌚ 1h 40min
^ 200m v 110m

Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderausrüstung

Simon Johner
Anita Kiener

Hinterkappelen, Post
Gruppe 1: 08.30 Uhr
Gruppe 2: 13.30 Uhr

Führung Seidenraupenzucht
CHF 17.– p.P.

2 Durchführungen:
eine Wanderung am Vormittag,
die zweite am Nachmittag

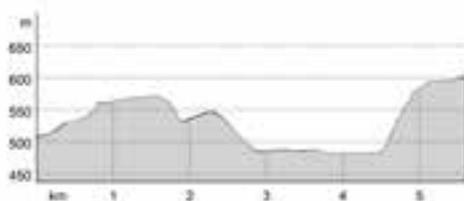
Hinterkappelen – Wohlen b. Bern – Chatzestyg – Frauenkappelen

Motto: Katzensprung

Der Aufstieg vom Wohlensee nach Frauenkappelen ist einer von vielen Chatzestygen. Auch hier könnte der Name darauf zurückgehen, dass man geschmeidig wie eine Katze gehen musste, um den einst schmalen Aufstieg zu bewältigen. Der Weg, ein Teil der ViaBerna, wurde 2021 renoviert und heute geht es über Treppen leichter. Start ist in Hinterkappelen, wo wir die Seidenraupenzucht auf dem Bergfeld-Hof besuchen und an einer Führung viel über die Renaissance der Seidenproduktion in der Schweiz erfahren.



Online-Anmeldung bis:
27. August 2025, 17.00 Uhr,
max. 13 Personen (pro Gruppe)



42

Schwierigkeit: mittel

↔ 16,5km ⌚ 4h 30min
^ 550m v 550m

Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Einkehr in einer Gaststätte am Weg

Wanderausrüstung

Wanderstöcke (Abstieg durch die Schlucht)

Hansruedi Kull
Guy Schneider

La Chau-de-Fonds,
Bahnhof
10.00 Uhr

La Chau-de-Fonds – Communal de La Sagne – Pouette Combe – Les Ponts-de-Martel

Von La Chau-de-Fonds steigen wir auf die aussichtsreiche Krette, oberhalb der unter Schutz stehenden Torfmoore des Vallée des Ponts. Über Weiden und durch Wälder steigen wir am Schluss ab durch die romantische Schlucht Pouette Combe nach Les Ponts-de-Martel.



Online-Anmeldung bis:
9. September 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Aktuelle Eiszeit

Samstag, 13. September 2025, Oberwallis



Latrefefeld

Sonntag, 21. September 2025, Frutigland



43

Schwierigkeit: mittel

↔ 13,7km ⌚ 4h 10min
^ 610m v 610m

- Verpflegung aus dem Rucksack
- Wanderausrüstung, Stirnlampe für den Tunnel empfohlen
- Sophie Parisod
Marie-Theres Meyer
- Riederalp, Mitte
08.55 Uhr
- Bahn Riederalp–Blausee:
CHF 5.40 (GA/Halbtax),
CHF 10.70 (ohne Abo) p. P.

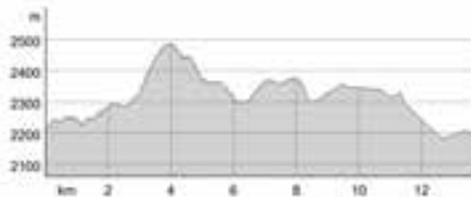
Blausee – Alte Stafel – Biel – Hohbalm – Märjelensee – Tälligrattunnel – Salzgäb – Fiescheralp

Motto: Eiszeit

Diese Wanderung führt uns zum längsten Eisstrom der Alpen (ca. 20 km). Der Aletschgletscher begleitet uns fast den ganzen Tag. Dank des wunderbaren Panoramas ist der zum Teil steile Aufstieg bis Hohbalm schnell vergessen. Kurz vor dem Märjelensee sind in der Ferne das Jungfrauoch und der Mönch zu sehen. Wir nehmen die Abkürzung durch den Tälligrattunnel und erreichen schon bald unser Ziel, die Fiescheralp.



Online-Anmeldung bis:
10. September 2025, 17.00 Uhr
max. 25 Personen



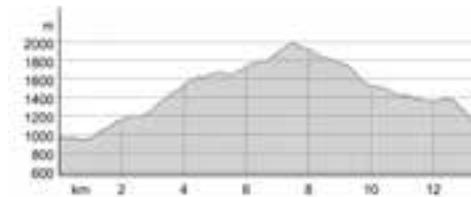
44

Kiental – Latrefefeld – Oberberg – Pochtefall

Von Kiental Dorf geht's auf der rechten Talseite Richtung Spiggegrund. Beim Punkt 1194 verlassen wir die Talsohle und gewinnen rasch an Höhe. Vorbei an verschiedenen Alpen (Eggmatti, Eggmittelberg) erreichen wir zur Mittagszeit die Alp Latrefefeld. Der Abstieg führt uns an der Alp Oberberg vorbei zum Latrebach. Diesem folgend erreichen wir das Gasthaus Suld. Unterwegs können wir den imposanten Pochtefall bestaunen.



Online-Anmeldung bis:
16. September 2025, 17.00 Uhr,
max. 20 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 14,4km ⌚ 5h 40min
^ 1200m v 1080m

- Verpflegung aus dem Rucksack
- Wanderausrüstung
- Wanderstöcke
- gesamte Wanderung auf Bergwanderwegen; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit vorausgesetzt
- Jürg Zwahlen
Simon Johner
- Kiental, Dorf
08.40 Uhr

A Louenesee

Freitag, 26. September 2025, Saanenland



Dert änet em Bärqli im Trueb

Sonntag, 28. September 2025, Emmental



45

Schwierigkeit: schwer

↔ 14,7km ⌚ 4h 15min
^ 300m v 970m

 Startkaffee vorgesehen, Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit griffigem Profil

 Wanderstöcke

 einfache Bergwanderung, Abstieg nicht zu unterschätzen

 Anita Kiener
Jürg Zwahlen

 Talstation Wispile
09.41 Uhr

 Bergfahrt Wispile:
CHF 16.– (GA/Halbtax) p. P.,
CHF 31.– (ohne Abo) p. P.

Gstaad, Höji Wispile – Chrine – Louenesee – Lauenen b. Gstaad

Motto: Schweizer Volksliedergut

Der lang gezogene Rücken über den Grat der «Höji Wispile» bietet tolle Ausblicke in zwei Täler sowie fantastische Rundblicke über das Saanenland. Unter uns glitzert der blaue und viel besungene Louenesee, ein Juwel inmitten der Bergidylle. Nach der hoffentlich tatsächlichen Ruhe am See führt unser Weg abwechslungsreich weiter nach Lauenen, und ich weiss: «I gange no meh – a dä schön Louenesee.»



Online-Anmeldung bis:
23. September 2025, 17.00 Uhr,
max. 35 Personen



46

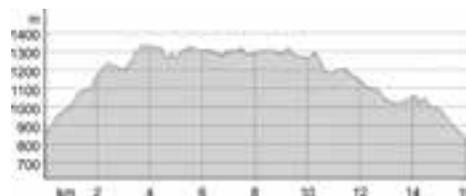
Luthern Bad – Hochänzi – Geissgratflue – Schynezingge – Staufenknubel – Trub

Motto: Schweizer Volksliedergut

Eine herrliche Wanderung im Hogerland, welche uns «vo änet em Bärqli» nach Trueb führt. Auf vielseitigen Wegen und über Eggen mit wunderbaren Ausblicken führt uns der Weg durch die Hügellandschaft des Emmentals. Bei klarem Wetter erstreckt sich unsere Weitsicht darüber hinweg bis zu den Bergketten.



Online-Anmeldung bis:
24. September 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: schwer

↔ 16,3km ⌚ 5h 30min
^ 870m v 940m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 feste Wanderschuhe mit griffigem Profil

 Wanderstöcke

 Technik und Ausdauer vorausgesetzt

 Anita Kiener
Simon Johnner

 Luthern Bad
09.26 Uhr

Herbstgefühle im Diemtigtal

Sonntag, 5. Oktober 2025, Diemtigtal



Durch die Freiberge

Sonntag, 12. Oktober 2025, Jura



Auf meiner letzten Wanderung als Wanderleiter spendiere ich im «Buffet de la Gare» gerne Kaffee und Gipfeli.

Hansruedi Kull

47

Schwierigkeit: mittel

↔ 11 km ⌚ 3 h
^ 70m v 810m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Kurt Hostettler
Annette Jäckel

 Riedli, Talstation Wiriehorn
10.00 Uhr

 Kosten für die Sesselbahn:
ca. CHF 10.– p. P.

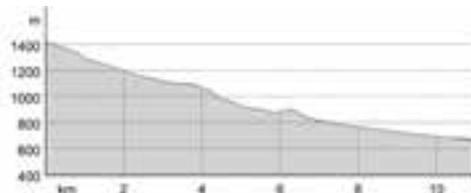
 50 Meter langer Tunnel
mit Durchsicht

Wiriehorn Nüegg – Entschwil – Horboden – Oey

Wir starten mit einer Sesselliftfahrt zum Berghotel Wiriehorn im schönen Naturpark Diemtigtal. Dort beginnen wir unsere Wanderung in Richtung Entschwil und Horboden, von dort geht es dem Chirel entlang bis nach Oey. Diese Wanderung ist ideal für alle, die gerne bergab wandern, und sie ist so abwechslungsreich wie selten eine Wanderung.



Online-Anmeldung bis:
2. Oktober 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



48

La Combe – Les Genevez JU – Tramelan

Die Freiberge strahlen eine wohlthuende Freiheit und Ruhe aus. Nach dem Start in La Combe führt uns diese gemütliche Wanderung über Weiden und durch Wälder via Les Genevez JU nach Tramelan. Das Uhrmacherdorf Tramelan ist als Tor zu den Freibergeren bekannt.



Online-Anmeldung bis:
8. Oktober 2025, 17.00 Uhr,
max. 30 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 13,9km ⌚ 3 h 40 min
^ 410m v 370m

 Einkehr in La Combe,
unterwegs Verpflegung
aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke
(Abstieg nach Tramelan)

 Hansruedi Kull
Hans-Peter Truttmann

 La Combe
10.00 Uhr

Vo Luzärn gäge Wäggis zue ...

Freitag, 17. Oktober 2025, Zentralschweiz



Von Perücken und Brücken

Mittwoch, 22. Oktober 2025, Oberwallis



49

Schwierigkeit: mittel

↔ 10,1 km ⌚ 3 h 50 min
^ 710 m v 690 m

 Startkaffee auf dem Schiff,
Verpflegung aus dem
Rucksack

 Wanderausrüstung

 einfache Bergwanderung,
Abstieg nicht zu
unterschätzen

 Anita Kiener
Hans-Peter Truttmann

 Luzern, Bahnhofquai (Schiff)
09.05 Uhr

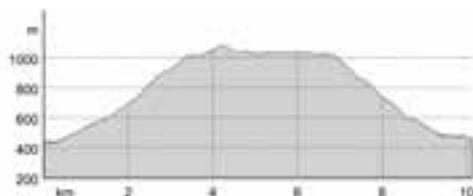
Weggis – Stutzberg – Seebodenalp – Immensee Hohle Gasse

Motto: Schweizer Volksliedergut

«... da brucht me weder Strümpf no Schueh!» Unser Tag beginnt mit einer Schifffahrt, wo wir auch einen Kaffee geniessen können. «Z'Wäggis fahrt de z'stige a» – aufwärts geht es zur Seebodenalp, zu einem der schönsten Aussichtspunkte in der Zentralschweiz, mit Blick über den Vierwaldstätter- und den Zugersee. Der Abstieg nach Immensee, zur bekannten hohlen Gasse und der Tellskapelle, ist ziemlich steil und steinig. Aber weiterhin bieten sich tolle Ausblicke auf die beiden Seen.



Online-Anmeldung bis:
14. Oktober 2025, 17.00 Uhr
max. 35 Personen



50

Turtmann – Brentjong – Leuk-Stadt – Leuk

Schwierigkeit: mittel

↔ 9 km ⌚ 3 h 15 min
^ 460 m v 460 m

 Verpflegung aus dem
Rucksack, Kaffeehalt in
Leuk-Stadt

 Wanderausrüstung

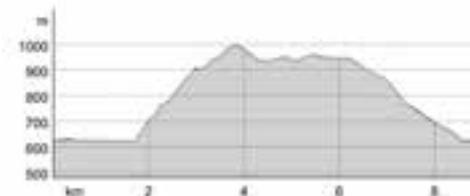
 Trittsicherheit
vorausgesetzt

 Guy Schneider
Anita Kiener

 Turtmann, Bahnhof
10.25 Uhr



Online-Anmeldung bis:
17. Oktober 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Zusatzwanderung:
Samstag, 25. Oktober 2025

Schlusswanderung

Sonntag, 16. November 2025



Weihnachtswanderung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, Freiburg



51

Die Details findest du in der dritten Ausgabe des Magazins «Wandern / Randonner» 2025.



Mittagessen im Restaurant



Wanderausrüstung



Hans-Peter Truttmann
und weitere Wanderleitende

Ein letztes Mal in diesem Jahr wandern wir gemeinsam und blicken zurück auf ein erlebnisreiches Wanderjahr.

Nach vielen schönen Touren und Erkundungen treten wir heute unsere traditionelle Schlusswanderung an. Doch an diesem Tag steht nicht das Wandern selbst im Vordergrund. Vielmehr freuen wir uns darauf, bei einem gemeinsamen guten Essen und einem Glas Wein die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Nutze die Gelegenheit, dich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Pläne für die nächste Saison zu schmieden.

Den Abschluss unseres aktiven Wanderjahres lassen wir in geselliger Runde ausklingen. Die Route ist bewusst kurz gehalten, damit wir umso mehr Zeit für den gemütlichen Teil haben.



Online-Anmeldung bis:
3. November 2025, 17.00 Uhr
max. 70 Personen

52

**St. Antoni – Ried – Heitiwil –
Bethlehem – Schmitten FR –
Wünnewil – Flamatt**

Der Sensebezirk im Kanton Freiburg bietet eine vielfältige Landschaft, die ideal ist für Wanderbegeisterte. Wälder und Wiesen wechseln sich ab mit Bachläufen und lauschigen Tälchen. Gagenmühle, Lustorf und Bethlehem heissen die Weiler am Wege. Ein Abstecher zur Marienkapelle auf dem Zirkelshubel lohnt sich nur schon wegen der künstlerisch wertvollen Farbfenster.



Online-Anmeldung bis:
1. Dezember 2025, 17.00 Uhr,
max. 25 Personen



Schwierigkeit: mittel

↔ 15,4 km ⌚ 4 h
^ 360 m v 480 m



Verpflegung aus dem Rucksack



Wanderausrüstung



Wanderstöcke



Hans-Peter Truttmann
Anita Kiener



St. Antoni, Dorf
10.00 Uhr

Bärzelitag-Wanderung

Freitag, 2. Januar 2026, Aargau

Via Berna
20 Etappen – 300 km



Online-Challenge von Bellelay auf den Sustenpass

Entdecke die 20 vorgegebenen Sehenswürdigkeiten auf der 300 Kilometer langen ViaBerna und meistere die Challenge.

Die Teilnehmenden, die alle 20 Sehenswürdigkeiten besucht und mit der Wanderplaner-App aufgezeichnet haben, erhalten ein Finisher-Zertifikat. Unter den Finishern werden jeweils Ende Jahr Preise im Gesamtwert von CHF 2500.– verlost.

Die Preise werden nach dem Zufallsprinzip vergeben und können von Jahr zu Jahr variieren.

Hier findest du
weitere Infos:



53

Schwierigkeit: mittel

↔ 12,1 km ⌚ 3 h 30 min
⤴ 410 m ⤵ 380 m

 Verpflegung aus dem Rucksack

 Wanderausrüstung

 Wanderstöcke

 Hans-Peter Truttmann
Fritz Brönnimann

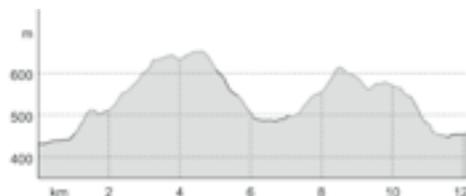
 Zofingen, Bahnhof
09.30 Uhr

Zofingen – Bottenstein – Bottenwil – Schöftland

Wer erinnert sich noch an Ringgi + Zofi? Zusammen erleben sie unzählige Abenteuer rund um den Globus. Die Wanderung startet im Heimatort dieser zwei Helden – in Zofingen. Die historische Altstadt ist eine der besterhaltenen der Schweiz. Die Burgruine Bottenstein, benannt nach dem gleichnamigen Ritter, steht am Abhang des Uerkentals, das wir queren. In Schöftland, das im Suhrental liegt, endet diese 2.-Jänner-Wanderung.



Online-Anmeldung bis:
29. Dezember 2025, 17.00 Uhr,
max. 35 Personen





Kurse

Lerne von Expert:innen und entdecke die schönsten Routen sicher und gut vorbereitet!

Schneeschuh-Schnupperkurs

Einführung in das Wandern mit Schneeschuhen

Samstag, 4. Januar 2025



Kursort: Gurnigel, Länggrätli

Treffpunkt: Gurnigel, Skilift-Beizli

Morgenkurs: 09.15 Uhr

Nachmittagskurs: 13.15 Uhr

Anreise und Rückreise:
individuell



Hans-Peter Truttmann
Kurt Hostettler



Schneeschuhausrüstung,
Schneeschuhe können bei Bedarf
gemietet werden.



warme Getränke mitbringen,
Verpflegung aus dem Rucksack



Der Kurs wird zweimal (vormittags
und nachmittags) angeboten.



Mitglieder: CHF 50.– p. P.,
Nichtmitglieder: CHF 60.– p. P.,
zusätzliche Kosten für Schneeschuh-
miete CHF 25.– p. P. Der Betrag
wird vor Ort bar einkassiert.
Die An- und Rückreise ist im Kurs-
preis nicht inbegriffen.



Online-Anmeldung bis:
bis 1. Januar 2025
max. 12 Personen pro Kurs

Kurzbeschreibung

Möchtest du die unberührte Winterlandschaft erkunden und die friedliche Stille der verschneiten Natur erleben? Dann ist Schneeschuhwandern die ideale Aktivität für dich. In unserem Schnupperkurs vermitteln wir dir die Grundlagen dieser faszinierenden Sportart. Du erlernst die richtige Technik und erhältst wertvolle Einblicke in alle wichtigen Aspekte des Schneeschuhlaufens. Unsere erfahrenen Leitenden stehen dir mit professionellen Ratschlägen und hilfreichen Tipps zur Seite, um dir unvergessliche und genussvolle Schneeschuh-touren zu ermöglichen.

Kursinhalt

- Geschichte
- Material
- Bekleidung
- Lauftechnik
- Verhalten

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Einsteiger:innen, die sich die Grundlagen des Schneeschuhwanderns aneignen möchten.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 1. Januar 2025, unter bernerwanderwege.ch im Menu «Veranstaltungen». Schneeschuhmiete bitte im Feld «Bemerkungen» angeben. Vor Kursbeginn wird eine definitive Bestätigung zugestellt.

Wanderplaner-Anwenderkurs

Einführung Online-Plattform Wanderplaner

Kurzbeschreibung

Du lernst das Angebot der Online-Plattform Wanderplaner kennen. Das Zusammenstellen von individuellen Wanderrouten mithilfe des Tourenplaners bildet einen Schwerpunkt dieses Kurses. Anwenden der Wanderplaner-App.

Kursinhalt

- Übersicht über die Möglichkeiten und Angebote der Plattform Wanderplaner
- Anwenden des Angebots Wandervorschläge
- mit dem Tourenplaner individuelle Wanderrouten und Ausflüge selber zusammenstellen, ausdrucken oder in der Wanderplaner-App speichern

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an alle PC-Anwender:innen, die ihren Wanderausflug über die Plattform Wanderplaner planen wollen. Basiserfahrungen als PC-Anwender:innen zwingend erforderlich. PCs sind für alle Teilnehmenden vor Ort vorhanden.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis fünf Tage vor Kursbeginn unter bernerwanderwege.ch im Menu «Veranstaltungen». Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Vor Kursbeginn wird eine definitive Einladung mit Rechnung zugestellt.

Kurs 1: Montag, 3. März 2025
Kurs 2: Mittwoch, 2. April 2025
Kurs 3: Mittwoch, 21. Mai 2025



Kursort: CsBe Computerschule Bern,
Zieglerstrasse 64, 3007 Bern
csbe.ch

Treffpunkt:

CsBe Computerschule Bern,
Kursraum Sorbonne (1. OG),
5–10 Minuten vor Kursbeginn

Kursdauer:

17.00 bis 19.30 Uhr

Anreise und Rückreise:

individuell



Markus Schluemp,
Kreisleiter Bern Mitte,
Berner Wanderwege



Schreibzeug und Notizblock
sowie Mitgliederausweis Berner
Wanderwege mitnehmen.
PCs sind für alle Teilnehmenden
vor Ort vorhanden.



Mitglieder: CHF 70.– p. P.,
Nichtmitglieder: CHF 90.– p. P.
Die Teilnehmenden lösen ihren
eigenen Fahrausweis für die
An- und Rückreise.



Online-Anmeldung bis:
5 Tage vor Kursbeginn
max. 12 Personen pro Kurs

Kartenlesekurs

Grundlagen des Kartenlesens: Theorie und Praxis

Teil 1: Freitag, 4. April 2025

Teil 2: Freitag, 11. April 2025

Teil 3: Sonntag, 13. April 2025



Kursort: Berner Wanderwege
(Geschäftsstelle), Nordring 8, 3013 Bern
bernerwanderwege.ch/de/kontakt

Treffpunkt:

Teil 1: Bern, Berner Wanderwege
(Geschäftsstelle), 17.00 Uhr

Teil 2: Berner Wanderwege
(Geschäftsstelle), 17.00 Uhr

Teil 3: Details folgen im Kurs

Kursdauer:

Teil 1 + 2: Theorie und Anwendung,
17.00–20.00 Uhr

Teil 3: Orientierungswanderung,
ganzer Tag (Details folgen im Kurs)

Anreise und Rückreise:

individuell



Olaf Forte, ehemals swisstopo
Ruedi Bösch, ehemals swisstopo



Mitglieder: CHF 180.– p. P.,
Nichtmitglieder: CHF 200.– p. P.
(jeweils inkl. Kursunterlagen
und zwei Wanderkarten).
Die An- und Rückreise ist im Kurspreis
nicht inbegriffen.



Online-Anmeldung bis:
bis 30. März 2025
max. 12 Personen pro Kurs

Kurzbeschreibung

Mit zwei informativen Abenden und einer ganztägigen Orientierungswanderung wirst du zum Kartenprofi! Du lernst, wie die Landschaft der Schweiz auf Karten dargestellt wird, und wir zeigen dir, wie du dich draussen im Gelände schnell und sicher orientieren kannst – ganz egal ob mit einer Papierkarte oder deinem Smartphone. Nach diesem Kurs voller praktischer Tipps und neuer Kenntnisse bist du bereit für deine nächste Wanderung.

Kursinhalt

Theorie und Übungen zu folgenden Themen:

- Wanderweg-Kategorien in der Schweiz
- Einflussfaktoren für die Wahl der Hilfsmittel und deren Chancen/Risiken
- Tipps zur Wahl der «richtigen» Karte/App
- Abbildung der Erde auf der Karte – Verstehen von Koordinaten und Massstab
- Topografische Karten lesen lernen (Wegnetz, Signaturen, Gelände) und mit Übungen vertiefen
- Standort bestimmen mit Karte und GPS
- Tipps, um Karten für die Planung und Orientierung im Gelände zu nutzen
- Dauer einer Wanderung berechnen
- Digitale Hilfsmittel für die Planung einer Wanderung nutzen und mit anderen austauschen
- Praktische Übungen und Tipps für die Planung einer Wanderung

Orientierungswanderung

- ganztägige Wanderung mit dem Ziel, das Gelernte bei Beobachtungen und praktischen Aufgaben anzuwenden und zu vertiefen

Zielpublikum

Wandernde mit keinen oder geringen Vorkenntnissen im Kartenlesen



Verpflegung:

Teil 1 und 2: Getränk
(Wasser) und kleiner
Snack (Riegel, Früchte)
im Kurslokal
Teil 3: aus dem Rucksack

Ausrüstung (Teil 3):

Wanderausrüstung,
Regenschutz, Schreibzeug,
Kartenmaterial (wird im
Kurs abgegeben)





Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkennung erneuern.

Was ist esa?

Erwachsenensport Schweiz esa ist ein auf den Breiten- und Freizeitsport ausgerichtetes Sportförderprogramm des Bundes. Ziel ist ein einheitlicher Qualitätsstandard in der Aus- und Weiterbildung von Leitenden in allen esa-Fachdisziplinen.

Auf diese Weise sollen optimale Rahmenbedingungen für die sportliche Aktivität im Erwachsenenalter, d. h. von Menschen ab 18 Jahren, geschaffen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport BASPO und unserer Dachorganisation, den Schweizer Wanderwegen, bieten wir jährlich den esa-Leiterkurs Bergwandern T3 und verschiedene esa-Fortbildungsmodule an.

Der esa-Leiterkurs richtet sich an Interessierte, die als freiwillige Wanderleitende in Vereinen und anderen Non-Profit-Organisationen Wanderungen oder Schneeschuhtouren leiten wollen.

Wir bieten dir folgende Kurse an:

- esa-Leiterkurs «Bergwandern T3»
SWW 25–16
- esa-Fortbildung «Bergwetter»
SWW 25–31 Modul
- esa-Fortbildung «Digitale Karten»
SWW 25–32 Modul
- esa-Fortbildung «Herdenschutzhund»
SWW 25–39 Modul
- esa-Fortbildung «Geologie»
SWW 25–40 Modul
- esa-Fortbildung «Faktor Mensch»
SWW 25–44 Modul

esa-Leiterkurs «Bergwandern T3»

SWW 25–16 Leiterkurs «Bergwandern T3»

**Block I: Freitag, 30. Mai bis
Sonntag, 1. Juni 2025**

**Block II: Freitag, 27. Juni bis
Sonntag, 29. Juni 2025**



Kursort:

Block I: Sport Hotel Habkern,
Fahrenbühl, 3804 Habkern
sporthotel-habkern.ch

Block II: Hotel Kurhaus Grimmelalp,
Grimmelalp 25, 3757 Schwenden
kurhaus-grimmelalp.ch

Treffpunkt: Sport Hotel
Habkern, 09.45 Uhr

Anreise und Rückreise:
individuell



Roger Oechslin,
esa-Wanderleiter-Experte,
Erwachsenenbildner, Meteorologe
Hans-Peter Truttmann,
esa-Wanderleiter-Experte



Für die Kurszulassung benötigen wir
neben den Personalien noch weitere
Angaben von dir. Nach Erhalt deiner
Online-Anmeldung wird dir das
Formular für die Zulassung per E-Mail
zugestellt.



CHF 1700.– p. P.



Online-Anmeldung bis:
bis 30. April 2025
max. 16 Personen

Kurzbeschreibung

Der Leiterkurs Bergwandern T3 vermittelt alle Fähigkeiten, um anspruchsvolle Bergwanderungen (bis T3) sicher zu planen und zu leiten. Während des sechstägigen Kurses lernst du, eine Wandergruppe sicher und verantwortungsvoll zu führen. Der Kurs beinhaltet praktische Übungen in Tourenplanung, Orientierung, Risikomanagement, Wetterkunde, umweltbewusstem Verhalten und Notfallmanagement. Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du die esa-Anerkennung als Wanderleiter:in T3.

Zielpublikum

zukünftig tätige oder bereits aktive Wanderleiter:innen (ehrenamtliche Tätigkeit)

Anforderungen

Erfahrung in der Planung und Durchführung von Touren im Bereich T3, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie körperliche Fitness für Touren bis zu 6 Stunden und 800 Höhenmetern.

Nothilfe oder Ersthelfer Stufe 1 VR (Samariterkurs), max. 5 Jahre zurückliegend. Detaillierte Anforderungen und Informationen zur Anmeldung findest du auf unserer Website.

Leistungen

Inbegriffen sind die Kursleitung und das Kursmaterial (CHF 900.– p. P.) sowie Kost und Logis in einfachem Einzelzimmer (ca. CHF 800.– p. P.); für Doppelzimmer gibt es eine Reduktion.



Im Leiterkurs lernst du, Wandergruppen sicher durch anspruchsvolles Gelände zu führen.

Der Kurs umfasst Tourenplanung, Risikobewertung, Notfallmanagement und umweltbewusstes Verhalten.



esa-Fortbildung «Bergwetter»

SWW 25–31 Modul | Bergwetter

Samstag, 26. April 2025



Kursort: Hotel Z'Aeschiried,
Allmigässli 53, 3703 Aeschiried
z-aeschiried.ch

Treffpunkt: Hotel Z'Aeschiried,
Panoramasaal, 09.15 Uhr

Anreise und Rückreise:
individuell



Roger Oechslin,
esa-Wanderleiter-Experte,
Erwachsenenbildner, Meteorologe



In diesem Workshop
werden wir drinnen und
draussen sein.



Verpflegung aus dem Rucksack



CHF 170.– p. P.



Online-Anmeldung bis:
bis 26. März 2025
max. 12 Personen

Kurzbeschreibung

In diesem Fortbildungsmodul lernst du, Wetterinformationen systematisch in die Tourenplanung einzubeziehen. Am Vormittag geht es im Seminarraum um die Interpretation von Wettermodellen und deren Grenzen, um fundierte Entscheidungen für Bergtouren zu treffen. Am Nachmittag üben wir im Gelände das Beobachten von Wetterphänomenen und analysieren die aktuelle Wetterlage. Zusätzlich besprechen wir verschiedene Wetterlagen im Alpenraum und die potenziellen Gefahren, die sie mit sich bringen.

Anforderungen

Leitende mit esa-Anerkennung

Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkennung erneuern.

Leistungen

Inbegriffen sind die Kursleitung und das Kursmaterial.

esa-Fortbildung «Digitale Karten»

SWW 25–32 Modul | Tourenplanung und Orientierung mit digitalen Karten

Samstag, 3. Mai 2025



Kursort: Gurten – Park im Grünen,
3084 Wabern b. Bern,
gurtenpark.ch

Treffpunkt: 08.30 Uhr,
Gurten – Park im Grünen

Kursdauer:

09.00 bis ca. 17.00 Uhr
Vormittag: Theorie
Nachmittag: Praxis

Anreise und Rückreise:

individuell



Olaf Forte,
Fachexperte (ehemals swisstopo)
Marie-Theres Meyer,
esa-Wanderleiterexpertin



Wanderausrüstung,
Regenschutz



Verpflegung aus dem Rucksack
für eine Halbtageswanderung



CHF 170.– p. P.



Online-Anmeldung bis:
bis 28. März 2025
max. 14 Personen

esa-Fortbildung «Herdenschutzhund»

SWW 25–39 Modul | Umgang mit Herdenschutzhunden

Samstag, 19. Juli 2025



Kursort:

Gebiet Stockhorn, Erlenbach i. Simmental

Treffpunkt:

Mittelstation Chrindi, 09.00 Uhr

Anreise und Rückreise:

individuell



Hans-Peter Truttmann,
esa-Wanderleiter-Experte

Referent:

Moritz Pfister, Ausbilder/
Fachberater Herdenschutzhunde



Wanderausrüstung
mit Stöcken



Verpflegung aus
dem Rucksack



CHF 170.– p. P.



Online-Anmeldung bis:

bis 19. Juni 2025
max. 15 Personen

Kurzbeschreibung

Immer mehr werden Schafherden mit Schutzhunden bewacht. Da es vorkommen kann, dass Wanderwege durch Gebiete mit Herdenschutz führen, ist es von Vorteil, wenn man das richtige Verhalten kennt. Der Kurs wird begleitet von Moritz Pfister, Herdenschutzhund-Ausbildner und Fachberater.

Zielpublikum

Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkennung erneuern.

Anforderungen

Leitende mit esa-Anerkennung

Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkennung erneuern.

Leistungen

Inbegriffen sind die Kursleitung und das Kursmaterial.

esa-Fortbildung «Geologie»

SWW 25–40 Modul | Geologie der Schweiz

Samstag, 13. September 2025



Kursort:

Region Bärschwil, SO

Treffpunkt:

Bärschwil, Bahnhof, 09.15 Uhr

Anreise und Rückreise:

individuell



Hans-Peter Truttmann,
esa-Wanderleiter-Experte

Annette Jäckel,

Referentin und Fachexpertin



Wanderausrüstung,
kleiner Hammer (falls vorhanden)



Verpflegung aus
dem Rucksack



CHF 170.– p. P.



Online-Anmeldung bis:

bis 13. August 2025
max. 15 Personen

esa-Fortbildung «Faktor Mensch»

SWW 25–44 Modul | Wahrnehmung, Entscheidungen und Kommunikation

Samstag, 1. November 2025



Kursort:
Kirchgemeindehaus Spiez,
Kirchgasse 9, 3700 Spiez

Treffpunkt:
Kirchgemeindehaus Spiez,
kleiner Saal, 09.00 Uhr

Anreise und Rückreise:
individuell



Roger Oechslin,
esa-Wanderleiter-Experte,
Erwachsenenbildner, Meteorologe
Andrea Cassam,
Kommunikationstrainerin,
Schauspielerin



In diesem Workshop werden wir
drinnen und draussen sein.



Verpflegung aus
dem Rucksack



CHF 170.– p. P.



Online-Anmeldung bis:
bis 1. Oktober 2025
max. 12 Personen pro Kurs

Kurzbeschreibung

In diesem Modul lernst du, Entscheidungen in verschiedenen Phasen einer Wanderung – von der Planung über die Anreise bis hin zu Schlüsselstellen – gezielt zu treffen und mögliche Risiken zu minimieren. Du erfährst, wie Wahrnehmungsfallen und emotionale Einflüsse den Entscheidungsprozess beeinflussen und wie du durch Selbstreflexion deine Handlungen laufend verbessern kannst. Der Kurs bietet praxisnahe Techniken zur Entscheidungsfindung und Kommunikation, die dir helfen, auch in herausfordernden Situationen klar und sicher zu handeln.

Zielpublikum

Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkenntnis erneuern.

Anforderungen

Leitende mit esa-Anerkennung

Mit dem Besuch eines esa-Fortbildungsmoduls können esa-Leitende ihre zweijährliche Weiterbildungspflicht erfüllen und die esa-Leiteranerkenntnis erneuern.

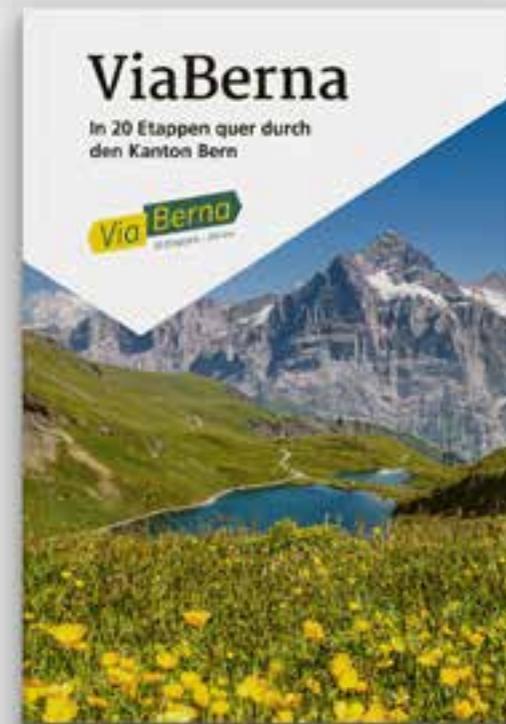
Leistungen

Inbegriffen sind die Kursleitung und das Kursmaterial.

Wanderbuch ViaBerna

Dieser Wanderführer zeigt in kompakter Form, was die Faszination der ViaBerna ausmacht.

Ein Teil steht für das Ganze: Diese Eigenschaft beschreibt den Weitwanderweg ViaBerna perfekt. Die ViaBerna durchquert den Kanton Bern auf 300 Kilometern und vermittelt seine Vielfalt. Die 20 Etappen erstrecken sich von Bellelay im Berner Jura durch das Mittelland bis zum Sustenpass. Das ViaBerna-Wanderbuch zeigt, was die Faszination dieses Weitwanderweges ausmacht.



Entdecke den Kanton Bern auf neue, aufregende Weise!

Bestelle jetzt unser Wanderbuch und lass dich von 20 guten Vorsätzen inspirieren, die dir die Vielfalt und Faszination des Kantons näherbringen.

Pro Route findest du folgende Punkte:

- ausführliche Tourenbeschriebe und Höhenprofile
- Praktisches und Wissenswertes
- eindrucksvolle Ziele und Sehenswürdigkeiten



CHF 19.90 für Mitglieder

CHF 24.90 für Nichtmitglieder

Kartonierte, 156 Seiten, Deutsch

ISBN: 978-3-9525748-1-2



Wanderbuchreihe

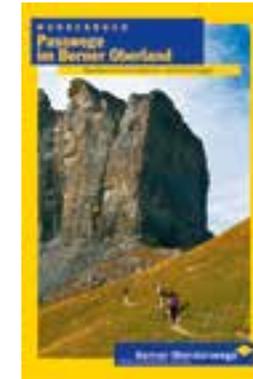
Bestell unsere Wanderbücher und -karten über unseren Online-Shop: bernerwanderwege.ch

In unserer Geschäftsstelle in Bern findest du nebst der Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege weitere Wanderbücher anderer Verlage sowie ein grosses Kartenangebot.

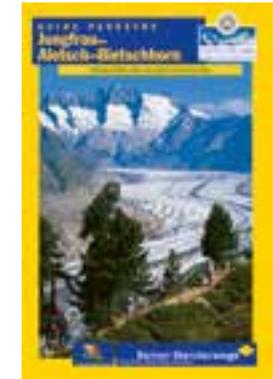
Ladenpreis: CHF 24.90
Mitgliederpreis: CHF 19.90



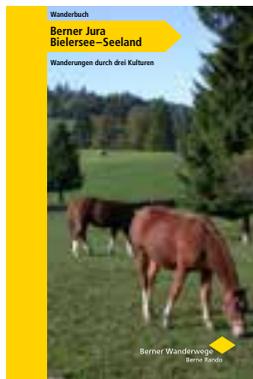
Band 3098



Band 3100



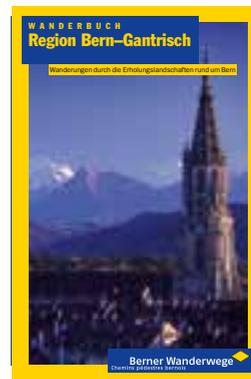
Band 3101



Band 3091



Band 3092



Band 3093



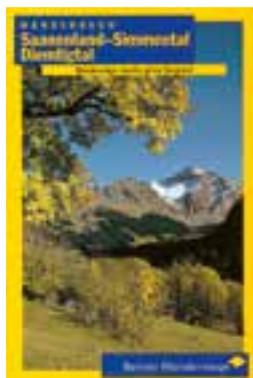
Band 3103



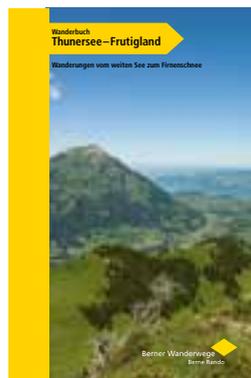
Band 3104



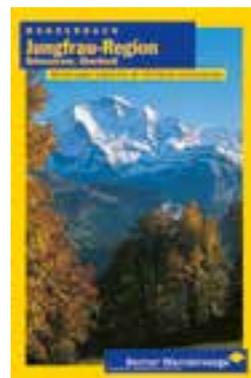
Band 3105



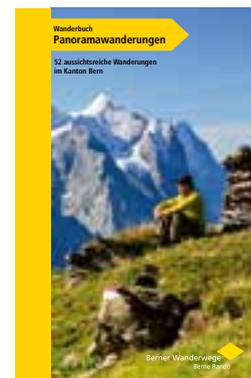
Band 3094



Band 3095



Band 3096



Band 3106



Band 3107



Band 3108



Wanderfreude schenken

Verschenke eine Mitgliedschaft bei den Berner Wanderwegen und mache deinen Lieben und dir selbst eine Freude.

Mit der Mitgliedschaft unterstützt du zudem den Erhalt und Ausbau der Wanderwege in der Region. Dieses Geschenk bringt Bewegung, Erholung und Abenteuer in den Alltag.



Die Mitgliedschaft ist gültig nach Kalenderjahr (Januar bis Dezember) und wird jährlich automatisch weitergeführt. Ab September wird kein Beitrag mehr für das laufende Jahr verrechnet. **Weitere Infos findest du online.**



VEREINTE KRÄFTE FÜR UNVERGESSLICHE WANDERUNGEN MARTI-REISEN & BERNER WANDERWEGE

WANDERFLUSSKREUZFAHRT RHÔNE

Reisen Sie mit der A-ROSA STELLA durch Südfrankreichs zaubernde Landschaft, vorbei an charmanten Städten und historischen Sehenswürdigkeiten. Im Süden erwarten Sie der besondere Duft der Provence. Geniessen Sie Wanderungen entlang der Rhône, kombiniert mit der komfortablen Reise auf Ihrem schwimmenden Hotel.

25.05. – 01.06.2025

Preis pro Person (Frühbucher bis 08.02.2025)

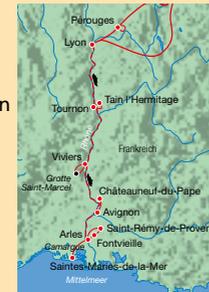
Doppelkabine ab CHF 2'200.–
Einzelkabine ab CHF 2'880.–

Leistungen

- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 7 Übernachtungen an Bord in gebuchter Kabinenkategorie
- ✓ VollpensionPlus inkl. Getränke während der Flussfahrt, davon 2 Mittagspicknicks unterwegs
- ✓ Hafentaxen
- ✓ Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
- ✓ 2 Wanderweine
- ✓ Stadtrundgang Avignon und Arles
- ✓ Besichtigung und Degustation Olivenölmühle
- ✓ Besichtigung Grotte Saint-Marcel
- ✓ Besichtigung Maison de la Lavande
- ✓ 24 Stunden-Öv-Ticket in Lyon
- ✓ Wander-Reiseleitung 1. bis 8. Tag

Wanderung

Distanz: 45,5 km
Höhenmeter:
↑ 740hm ↓ 700hm



WEIN- UND GENUSSWANDERN IN DER PFALZ

Erleben Sie unvergessliche Wanderungen entlang der Deutschen Weinstrasse und durch den Pfälzerwald. Entdecken Sie das Weintor an der Grenze zum Elsass und Bad Dürkheim. Der Pfälzerwald begeistert mit mächtigen Felsen und weiten Kiefernwäldern. Freuen Sie sich auf sechs erlebnisreiche Wandertage!

24.08. – 29.08.2025

Preis pro Person (Frühbucher bis 30.04.2025)

Doppelzimmer ab CHF 1'490.–
Einzelzimmer ab CHF 1'575.–

Leistungen

- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 5 Abendessen im Hotel Wellness und
- ✓ Gartenhotel Heusser Bad Dürkheim (Kat. ****S)
- ✓ 5 Pfälzer Wanderweine
- ✓ Besuch im Sekt- und Weingut Wilhelmshof mit Kellerführung und Degustation
- ✓ Geführter Stadtrundgang in Kaiserslautern
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ Wander-Reiseleitung 1. bis 6. Tag von den Berner Wanderwegen

Wanderung

Distanz: 56 km
Höhenmeter:
↑ 1490hm ↓ 1900hm



Norwegen



Kurt Hostettler

Der Spezialist für Wanderreisen und Schneeschuhferien in Norwegen

Privatskischule Thun | www.privatskischule.ch | 079 415 27 08



JETZT BUCHEN: Tel. 032 391 02 22 oder www.marti.ch
Ernst Marti AG | Brühl 11 | CH-3283 Kallnach



Über 100 Freiwillige engagieren sich für die Berner Wanderwege. Du auch?

Ehrenamtliche unterhalten die Signalisation, pflegen das Wanderwegnetz, bieten geführte Wanderungen an und betreuen unseren Messestand.

Zudem unterstützen bei Freiwilligeneinsätzen Privatpersonen und Teams von Firmen die Gemeinden beim Unterhalt der Wanderwege.

Ehrenamtlich tätige Mitarbeitende bilden das Rückgrat der Berner Wanderwege. Sie erbringen eine Vielzahl an anspruchsvollen Dienstleistungen für das Wandern im Kanton Bern.

Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen.

Ich möchte gerne mitwirken:



Wer sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne bei uns melden, denn jede helfende Hand ist willkommen!

